Mainaschaffer Nachrichten

MIT AMTSBLATT DER GEMEINDE MAINASCHAFF

Nr. 21 **26. Mai 2023** **66. Jahrgang**

AMTSBLATT DER GEMEINDE MAINASCHAFF

Allen Bürgerinnen und Bürgern wünsche ich, auch im Namen des Gemeinderats und der Gemeindeverwaltung mit allen Außenstellen, ein schönes und sonniges Pfingstwochenende.

Moritz Sammer

Erster Bürgermeister

WICHTIGE TELEFONNUMMERN:

(ohne Vorwahl) NOTRUF – RETTUNGSDIENST – FEUERWEHR – 112
NOTRUF POLIZEI – 110, ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST – 116 117

(Vom Handy aus auch alle u.a. Nummern mit Vorwahl!)

POLIZEIINSPEKTION Aschaffenburg – **857-0**

FREIW. FEUERWEHR MAINASCHAFF, Feuerwehrgerätehaus, Robert-Koch-Str. – 78 04 07
1. Kdt. Matthias Grimm – 78 07 21; 2. Kdt. Riccardo Martino – 4 44 65 53;
3. Kdt. Benjamin Männche – 7 71 62 83; www.feuerwehr-mainaschaff.de

BAYERISCHES ROTES KREUZ, Bereitschaft Mainaschaff, Rot-Kreuz-Heim, Robert-Koch-Str. – 78 04 09

WASSERWACHT MAINPARKSEE, Paul-Männche-Haus – 7 46 80

ALLGEMEINÄRZTE
Praxis Dr. Roza Motlagh / Dirk Jahr, Im Weichental 17 – 7 53 88
Dr. med. T.-D. Koch u. Dr. med. J. Klement, Jahnstr. 2 – 7 46 16, Rezepte: 7 56 66

KINDERÄRZTE
Dr. Karla Rauschning-Sikora, Am Glockenturm 7 – 78 04 83

INTERNISTEN Spezialgebiet Herz u. Lunge (Gemeinschaftspraxis Kardiologie und Pneumologie)
Dr. med. Wolfgang Kock, Dr. med. Wolfgang Pistner, Dr. med. Holger Klein, Dr. med. Carsten Brill,
Am Glockenturm 7 – 79 72 13

ORTHOPÄDEN
Dr. med. Klaus Rudelgast, Am Glockenturm 7 – 7 70 01 10
Dr. med. Dieter Köhler, Am Glockenturm 1 – 45 43 00

ZAHNÄRZTE
Dr. Tarun Sarkar, Dr. Hendrik ter Stal, Jahnstr. 28 – 79 65-0
Chris Grey, Gabelsberger Str. 19 – 7 41 51
Dr. Christiane Staudt-Hockmann, Hauptstraße 4 – 7 81 60
Zahnärztliche Tagesklinik, Am Glockenturm 1 – 5 81 360

RADIOLOGIE MainParkCenter, Dr. Plönissen, PD Dr. Lorch, Dr. Hundertmark, Am Glockenturm 1 – 58 39 00

FRAUENÄRZTINNEN MainParkCenter
Dr. med. C. Kienholz, Dr. med. E. Hauptmann und Hebammenpraxis, Am Glockenturm 1 – 5 55 55

TIERÄRZTE, Elke Ettel, Mozartstr. 5 – 78 03 06;

APOTHEKEN
Stern-Apotheke, Jahnstr. 16 – 7 34 00
easy-Apotheke, Main-Park-Center, Am Glockenturm 1 – 5 80 11-0

GEMEINDLICHE EINRICHTUNGEN:

RATHAUS MAINASCHAFF, Hauptstraße 10 – 12, Telefon: 7 05-0, Fax: 7 05-50 und 7 67 87
Internet: www.mainaschaff.de, E-Mail: gde@mainaschaff.de
Mo. – Fr. 8.00 – 12.00 Uhr, Mo. u. Di. 14.00 – 16.00 Uhr Donnerstag zusätzlich 14.00 – 18.00 Uhr

BÜRGERMEISTERSPRECHSTUNDE: Donnerstag 16.00 – 18.00 Uhr, Terminvereinbarung unter 705-11
Bürgerbüro: Mo. – Fr. 8.00 – 12.00 Uhr, Mo. u. Di. 14.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag zusätzlich 14.00 – 19.00 Uhr

JUZ JUGENDZENTRUM MAINASCHAFF, Pestalozzistr. 2, Telefon: 9 01 66 40
Mi. - Fr. 14.30 - 17.00 Uhr (8-12 Jahre); Mi. - Fr. 17.00 - 19.00 Uhr (ab 12 Jahre)

RECYCLINGHOF/BAUHOF, Hauptstraße 200 – **4 47 96 52** / **4 47 97 52** – bhf@mainaschaff.de
Öffnungszeiten Recyclinghof: Mo. 14.00 – 17.00 Uhr , Fr. 14.00 – 17.00 Uhr, Sa. 10.00 – 14.00 Uhr

SCHREDDERPLATZ „AM HOLZWEG“:
01. März – 30. Sept.: Mi. 14.00 – 17.00 Uhr, Fr. 14.00 – 17.00 Uhr, Sa. 10.00 – 14.00 Uhr
01. Okt. – 30. Nov.: Mi. 14.00 – 17.00 Uhr, Fr. 14.00 – 17.00 Uhr, Sa. 10.00 – 16.00 Uhr
01. Dez. – 28. Febr.: Mi. geschl. Fr. 13.00 – 16.00 Uhr, Sa. 10.00 – 14.00 Uhr

ASCAPHA-GRUNDSCHULE + ASCAPHA-MITTELSCHULE, Schillerstr. 1, Tel.: 7 81 70, Fax: 78 17 50

KINDERTAGESEINRICHTUNG WUNDERLAND, Schillerstr. 5, Telefon: 7 33 86, Fax: 58 59 89
kita-wunderland@mainaschaff.de – Öffnungszeiten: Montag – Freitag 7.00 – 17.00 Uhr

MAINTALHALLE, Jahnstraße 50 (Hausmeister) – 79 01 12 – maintalhalle@mainaschaff.de

ÖFFENTLICHE BÜCHEREI, Schillerstr. 3 – 7 59 59 – www.mainaschaff.koeb-unterfranken.de
Mo. 15 – 17 Uhr, Mi. 9 – 12 Uhr (an Schultagen 8 – 13 Uhr), Do. 18 – 20 Uhr, Sa. 14 – 16 Uhr

Alle Angaben ohne Gewähr

GESCHÄFTSVERTEILUNG DER GEMEINDEVERWALTUNG

Bürgermeister:			
Moritz Sammer, Erster Bürgermeister **bgm@mainaschaff.de**	705-11	Zimmer 13	1. OG
Vorzimmer:			
Andrea Maiberger **andrea.maiberger@mainaschaff.de**	705-11	Zimmer 14	1. OG
Geschäftsleitung			
Winfried Körbel **winfried.koerbel@mainaschaff.de**	705-20	Zimmer 01	1. OG
Nicole Dietrich **nicole.dietrich@mainaschaff.de**	705-24	Zimmer 15	1. OG
IT und Telekommunikation			
Stefan Danninger **stefan.danninger@mainaschaff.de**	705-58	Zimmer 10	2. OG
Liegenschaftsamt			
Nadja Wolleb **nadja.wolleb@mainaschaff.de**	705-21	Zimmer 10	1. OG
Barbara Hartmann **barbara.hartmann@mainaschaff.de**	705-26	Zimmer 10	1. OG
Ordnungsamt, örtliche Verkehrsbehörde			
Winfried Körbel **winfried.koerbel@mainaschaff.de**	705-20	Zimmer 01	1. OG
Bauamt			
Christoph Palmy (Leiter) **christoph.palmy@mainaschaff.de**	705-30	Zimmer 03	1. OG
Julia Hinzmann **julia.hinzmann@mainaschaff.de**	705-31	Zimmer 02	1. OG
Benedikt Brehm **benedikt.brehm@mainaschaff.de**	705-35	Zimmer 11	1. OG
Katharina Pößl **katharina.poessl@mainaschaff.de**	705-33	Zimmer 04	1. OG
Andreas Weitz **andreas.weitz@mainaschaff.de**	705-32	Zimmer 04	1. OG
Kulturamt			
Heike Kirchner **heike.kirchner@mainaschaff.de**	705-22	Zimmer 09	1. OG
Nina Olschewski **nina.olschewski@mainaschaff.de**	705-23	Zimmer 09	1. OG
Personalamt, Umwelt- u. Naturschutz, Nebenstelle VHS, Musikunterricht, Jugend			
Andre Hentsch (Leiter) **andre.hentsch@mainaschaff.de**	705-40	Zimmer 04	EG
Elisabeth Schiessler (Rentenversicherung) **elisabeth.schiessler@mainaschaff.de**	705-41	Zimmer 03	EG
Teresa Fecher **teresa.fecher@mainaschaff.de**	705-49	Zimmer 03	EG
Standesamt, Friedhofsamt			
Andre Hentsch **andre.hentsch@mainaschaff.de**	705-40	Zimmer 04	EG
Bürgerbüro, Pass- und Meldewesen, Gewerbeamt, Fundbüro			
buergerbuero@mainaschaff.de	705-45		
Karin Pasler (Leiterin) **karin.pasler@mainaschaff.de**	705-46	Zimmer 02	EG
Nicole Gutzeit **nicole.gutzeit@mainaschaff.de**	705-48	Zimmer 02	EG
Kathleen Dörner **kathleen.doerner@mainaschaff.de**	705-47	Zimmer 02	EG
Finanzverwaltung			
Klaus Glaab, Kämmerer (Leiter) **klaus.glaab@mainaschaff.de**	705-51	Zimmer 09	2. OG
Thomas Lenk **thomas.lenk@mainaschaff.de**	705-54	Zimmer 03	2. OG
Elke Skarabisch **elke.skarabisch@mainaschaff.de**	705-52	Zimmer 08	2. OG
Claudia Rothaug **claudia.rothaug@mainaschaff.de**	705-57	Zimmer 06	2. OG
Gemeindekasse			
Udo Weigand, Kassenverwalter **udo.weigand@mainaschaff.de**	705-56	Zimmer 05	2. OG
Gabriela Roth **gabriela.roth@mainaschaff.de**	705-53	Zimmer 04	2. OG
Jugendpflege			
Daniel Damm **daniel.damm@mainaschaff.de**	705-29	Zimmer 07	2. OG

Umbau und Erweiterung des Jugendzentrums kurz vor dem Start

Das Mainaschaffer Jugendzentrum ist ein Treffpunkt für viele Kinder und Jugendliche in Mainaschaff. Sie können sich dort frei entfalten, sich mit anderen austauschen und Zeit verbringen. Das pädagogische Personal legt viel Wert auf eine vertrauensvolle Beziehung zu den Kindern und Jugendlichen. Je nach Altersklasse gibt es zahlreiche Angebote, bei denen sich Kinder und Jugendliche ausprobieren und Neues dazu lernen können.

Dafür sind geeignete Räume notwendig. Derzeit gibt es ein Gebäude und eine Doppelgarage. Gemeinsam mit dem Architekturbüro Josef Roth, Leidersbach, wurde nun ein Erweiterungsbau geplant. Dafür soll die Doppelgarage abgerissen werden. Im Bestandsgebäude stehen energetische Sanierungsmaßnahmen an. Eine Sanierung der Garagenräume im Bestand wäre auf Basis des Nutzungskonzeptes der kommunalen Jugendpflege und der Grundlage von Fördermitteln des BJR ungeeignet, unwirtschaftlich und vor dem Hintergrund der Entwicklungen im energetischen Bereich nicht zielführend. Es wird eine Küche vorgesehen, Gruppenräume für gezielte Angebote, Besprechungen und Netzwerktreffen sowie ein Kreativraum mit Werkbank und Materialschränken werden realisiert. Das neue Gebäude wird mit dem bestehenden Gebäude verbunden. In diesem Durchgang wird der Sanitärbereich mit getrennten Toiletten sowie einer barrierefreien Toilette untergebracht. Das Bestandsgebäude wird renoviert – hier entsteht ein offener Treff mit verschiedenen Sitzgelegenheiten, eine Ruheecke, Platz für Tisch- und Brettspiele, eine Theke und ein Podest für Veranstaltungen. Es wird ein Büro für die Jugendpflegerin und den Jugendpfleger geben sowie die Heizungs- und Technikanlage werden energetisch saniert.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 13.05.2022 dem Bauantrag in der aktuellen Form zugestimmt. In weiteren Gemeinderatssitzungen wurde die gesamte Baumaßnahme abgesegnet und die finanziellen Mittel zur Verfügung gestellt. Parallel dazu wurde ein Förderantrag an den Bayerischen Jugendring in München gestellt, der mit einer Festbetragsförderung in Höhe von 266.452 Euro bewilligt wurde. Die Gesamtkosten des Umbaus werden mit ca. 897.000 Euro kalkuliert. Mitte April wurden bereits die Arbeiten im Bereich Dach, Metallfenster und -türen, Raffstores, Rohbau und Zimmerei vergeben. Die Umbaumaßnahmen werden voraussichtlich im Sommer 2023 beginnen.

Foto: Architekturbüro Roth

Herzlichen Glückwunsch zum 70-jährigen Jubiläum dem Schäferhundeverein!

1953 gründeten die Hundefreunde Jakob Reck, Josef Roth, Kurt Egner, Karl Gehler, Walter Debert und Peter Schwarz die SV OG Mainaschaff im Gasthaus „Zur Krone“. Der erste Übungsplatz war oberhalb des jetzigen Übungsgeländes. Heute gehören zum Verein nicht nur feste Grundstücke, sondern auch das Vereinsheim, ein überdachter Anbindplatz oder eine Garage. Aber natürlich wuchsen nicht nur das Trainingsgelände für die Vierbeiner, sondern auch die Erfolge und Aufgaben des Vereines. Mehrfach haben die Mitglieder des Vereines an Landesgruppenausscheidungen teilgenommen oder erzielten Platzierungen z. B. bei den Fährtenhundemeisterschaften. Beliebt und über die Ortsgrenzen Mainaschaffs bekannt, erfreut uns jährlich das Oscheffer „Saukopf“-Essen auf dem eigenen Vereinsgelände.

Seit 70 Jahren spielt der Verband für Hundehalter nun eine bedeutende Rolle bei der Verbesserung des Lebens von Hunden und ihren Besitzern. Dabei hat der Verein dazu beigetragen, eine verantwortungsvolle Hundehaltung zu fördern, Erziehungs- und Trainingsressourcen bereitzustellen und sich für das Wohlergehen von Hunden einzusetzen. Im Namen aller Hundebesitzer möchte ich dem Verein für sein anhaltendes Engagement danken und wir freuen uns auf viele weitere Jahre der Zusammenarbeit.

Auf diesem Wege wünsche ich dem Schäferhundeverein Mainaschaff und seinen Mitgliedern im Namen der Gemeindeverwaltung und des Gemeinderates alles Gute zum 70-jährigen Jubiläum.

Moritz Sammer
Erster Bürgermeister

Amtlicher Teil

Gemeinde Mainaschaff

Beschlüsse aus der Bauausschusssitzung am 23.05.2023

TOP 01 Bauanträge

TOP 01 A Bauantrag 04/23: Nutzungsänderung von 2 Garagen zu 2 Wohneinheiten, Errichtung von Stellplätzen
Behringstraße 12; Flst.-Nr. 1104/0

Beschluss:
Der Bau- und Umweltausschuss des Gemeinderates Mainaschaff erteilt dem geplanten Bauvorhaben „Nutzungsänderung von 2 Garagen zu 2 Wohneinheiten, Errichtung von Stellplätzen“ in der Behringstraße 12, Flst.-Nr. 1104/0, das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB und erteilt die erforderlichen Befreiungen zu folgenden Festsetzungen des rechtsverbindlichen Bebauungsplans:
- Erlass eines nachzuweisenden Stellplatzes (fünf statt sechs Stellplätze)
Festsetzung: Je Wohnungseinheit sind 2 Garagen bzw. Stellplätze nachzuweisen.
-Errichtung von Parkflächen auf der Fläche für Versorgungsanlagen
Bei der Herstellung der Stellplatzflächen ist die Stellplatzsatzung der Gemeinde Mainaschaff zu beachten. Insbesondere ist gemäß § 5 eine naturgemäße Ausführung der Stellflächen vorzusehen. Die Entwässerung darf nicht über die öffentliche Verkehrsflächen erfolgen.

Ja-Stimmen: 7
Nein-Stimmen: 1

TOP 01 B Bauantrag 06/23: Wohnhausanbau
An der Senne 31; Flst.-Nr. 1226/32

Beschluss:
Der Bau- und Umweltausschuss des Gemeinderates Mainaschaff erteilt dem geplanten Bauvorhaben „Wohnhausanbau“ in der Straße An der Senne 31, Flst.-Nr. 1226/32, das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB.

Ja-Stimmen: 8
Nein-Stimmen: 0

TOP 01 C Bauantrag 07/23: Erneuerung Dachstuhl mit 2 Quergiebeln und Dachausbau, Errichtung einer Balkonüberdachung
Eichendorffstraße 5; Flst.-Nr. 1413/0

Beschluss:
Der Bau- und Umweltausschuss des Gemeinderates Mainaschaff erteilt dem geplanten Bauvorhaben „Erneuerung Dachstuhl mit 2 Quergiebeln und Dachausbau“ in der Eichendorffstraße 5, Flst.-Nr. 1413/0, das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB.

Ja-Stimmen: 8
Nein-Stimmen: 0

TOP 01 D Bauantrag 08/23: Errichtung einer Terrassenüberdachung
Carl-Bosch-Straße 14; Flst.-Nr. 555/65

Beschluss:
Der Bau- und Umweltausschuss des Gemeinderates Mainaschaff erteilt dem geplanten Bauvorhaben „Errichtung einer Terrassenüberdachung“ in der Carl-Bosch-Straße 14, Flst.-Nr. 555/65, das gemeindliche Einvernehmen nach §36 BauGB und erteilt die erforderliche Befreiung zu folgenden Festsetzungen des rechtsverbindlichen Bebauungsplans:
-Überbauung der Fläche „Umgrenzung von Flächen für Nebenanlagen, Stellplätze, Garagen, und Gemeinschaftsgaragen (§ 9 Abs. 1 (3 und 22) BauGB)“

Ja-Stimmen: 5
Nein-Stimmen: 3

TOP 01 E Bauantrag 09/23: Neubau Dreifamilienhaus in Reihenhausform mit 2 Garagen und 4 Stellplätzen
Lilienweg 7; Flst.-Nr. 2666/58

Beschluss:
Der Bau- und Umweltausschuss des Gemeinderates Mainaschaff erteilt dem geplanten Bauvorhaben „Neubau Dreifamilienhaus in Reihenhausform mit 2 Garagen und 4 Stellplätzen“ im Lilienweg 7, Flst.-Nr. 2666/58, das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB und erteilt die erforderlichen Befreiungen zu folgenden Festsetzungen des rechtsverbindlichen Bebauungsplans:
- Baugrenzen (Geringfügige Überschreitung der Baugrenze)
Als Ersatzmaßnahme und zum Ausgleich der zusätzlich versiegelten Fläche sind die geplanten Flachdächer der Garagen zu begrünen.

Ja-Stimmen: 8
Nein-Stimmen: 0

TOP 01 F Tektur zum Bauantrag 37/21: Neubau Lagerhalle
Kreuzäcker Ring 3, Flst.-Nr. 2000/5

Beschluss:
Der Bau- und Umweltausschuss des Gemeinderates Mainaschaff erteilt der eingereichten Tektur zum Bauvorhaben „Neubau Lagerhalle“ im Kreuzäcker Ring 3 (vorher 3 a), Flst.-Nr. 2000/5, das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB.

Ja-Stimmen: 8
Nein-Stimmen: 0

TOP 02 Genehmigung des öffentlichen Teils der Sitzungsniederschrift vom 18.04.23

Beschluss:
Der Bau- und Umweltausschuss des Gemeinderates Mainaschaff genehmigt den öffentlichen Teil der Sitzungsniederschrift vom 18.04.23.

Ja-Stimmen: 8
Nein-Stimmen: 0

Beschlüsse aus der Gemeinderatssitzung am 23.05.2023

TOP 01 Projekt „Mainaschaffer Ruf-Bus“ (on demand): Beratung über die Einführung und Kooperation mit einem Aschaffenburger Taxi-Unternehmen

Die pilotweise Einführung eines „Ruf-Bus Angebotes“ ist zur Verbesserung der Mobilität im Ort, zur Förderung der Teilhabe am öffentlichen Leben, zur Stärkung des Wohnens und Lebens im Ortskern und der besseren Erreichbarkeit von Geschäften und Praxen geplant.
Mit dem Rufbus werden ähnliche Fahrtwünsche und Strecken gebündelt. Es ist geplant, den Rufbus am Montag und Donnerstag in der Zeit von 8 bis 18 Uhr alle 30 Minuten auf dem Ortsgebiet in Mainaschaff einzusetzen. Die Abfahrt erfolgt zum nächstmöglichen Abholpunkt (virtuelle Haltestelle), die noch in einem Plan dargestellt werden sollen. Die Fahrt erfolgt direkt bis zur gewünschten Zieladresse. Die Fahrten werden von Metropolis Taxi durchgeführt. Das Angebot kann auch von Personen z. B. mit einem Rollstuhl genutzt werden.
Die Nutzer zahlen pro Person einen Eigenanteil von 5,00 € pro Fahrt. Die Differenzkosten werden von der Gemeinde Mainaschaff bezuschusst. Das Angebot soll vorerst für ein Jahr geschaffen werden. Der Gemeinderat entscheidet anschließend über die Weiterführung des Angebotes. Demnächst folgen mehr Informationen.

Beschluss:
Der Gemeinderat Mainaschaff stimmt der pilotweisen Einführung eines „on-demand-Dienstes“ in Mainaschaff für zunächst ein Jahr in Kooperation mit dem Aschaffenburger Taxi-Unternehmen Metropolis zu und beauftragt die Verwaltung mit der Konkretisierung. Weiterhin soll Mainaschaffer Gewerbetreibenden die Möglichkeit einer virtuellen Haltestelle vorgestellt werden.

Ja-Stimmen: 16
Nein-Stimmen: 0

TOP 02 Projekt Altes Rathaus: Vorstellung und Abnahme des Bemusterungskataloges

Die Bemusterung für das Projekt Altes Rathaus erfolgte 30 Minuten vor Sitzungsbeginn. Den Gemeinderäten wurde die Gelegenheit gegeben, die vorgestellten Muster zu begutachten. Für die Gefache bzw. die Farbe der Holzes an der Fassade wurden Muster am Gebäude direkt angebracht.

Beschluss:
Der Gemeinderat Mainaschaff beschließt im Projekt „Altes Rathaus“ folgende Ausführung gemäß der erfolgten Bemusterung:
<u>Bodenbeläge</u>
- Sockelleisten weiß
- Treppenbelag Treppenhaus: Quarzstein (z.B.: Quarella Blanco Camelia)
- Eingangsbereich EG: Bestandsfliese
- EG Küche und WC: Wandfliese Plural sandgrau hell
- EG Boden Küche und WC: Bodenfliese Emotion Grip basalt
- Foyer EG und Treppenhaus: Sichtestrich pigmentiert weiß
- Gastraum EG/DG: LHD Eiche gebürstet
- OG: Boden Bestand geschliffen

<u>Fassade/Wände/Fenster/Türen</u>
- Holzfenster innen: weiß
- Holzfenster außen: weiß Holz
- Fenstergriff: Fensterolive Serie 1267 (34 3428)
- Rahmentürdrücker Windfangtüren Serie 1267 (1268 Edelstahl)
- Farbe: Aluminium anthrazit DB 703 für Windfangtüren und Stahlträger
- Raffstore vor Pfosten-Riegel-Fassade in Farbe 9007
- Innentüren Holz weiß
- Schiebetür Küche: weiß
- Türdrücker/Türgriff Serie 1267
- Türknopf Serie 1267 (0829)
- Adapter für Simons Voss : „Smart Handle AX“ bzw. Digital Cylinder AX

<u>Dachgeschoss</u>
- Altes Gebälk abgeschliffen und geölt
- Innenwände Putz/Gipskarton: weiß

<u>Fassade/Dachabdeckung</u>
- Dachabdeckung Biberschwanz naturrot
- Gefache ohne Begleiter

Ja-Stimmen: 16
Nein-Stimmen: 0

Entscheidung für Dachgeschoss:
Beschluss:
Der Gemeinderat Mainaschaff beschließt im Projekt „Altes Rathaus“ folgende Ausführung gemäß der erfolgten Bemusterung:
<u>Dachgeschoss</u>
- Dachschalung: Rauspundschalung weiß -

Ja-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: 7

Entscheidung für Fassade:
Beschluss:
Der Gemeinderat Mainaschaff beschließt im Projekt „Altes Rathaus“ folgende Ausführung gemäß der erfolgten Bemusterung:
<u>Fassade</u>
- Fachwerkhölzer in Farbe aus Sikkens Farbkonzept „Fränkisches Fachwerk“ B2.10.20

Ja-Stimmen: 5
Nein-Stimmen: 11

Beschluss:
Der Gemeinderat Mainaschaff beschließt im Projekt „Altes Rathaus“ folgende Ausführung gemäß der erfolgten Bemusterung:
<u>Fassade</u>
- Fachwerkhölzer in Farbe aus Sikkens Farbkonzept „Fränkisches Fachwerk“ A0.05.15

Ja-Stimmen: 11
Nein-Stimmen: 5

TOP 03 Gebietsentwicklung Bebauungsplan West B

TOP 03 A 9. Änderung des Bebauungsplans West B - Teilbereich

Anlass der Teil-Änderung des Bebauungsplans 002-000-000 “West B“ in Mainaschaff ist die Absicht der Gemeinde, das bisher als Gewerbegebiet nach § 8 BauNVO festgesetzte Gebiet - infolge der Einstellung der Produktion der Firma Frankenstolz - als Mischgebiet nach § 6 BauNVO weiterzuentwickeln und zugleich den Bereich der ehemaligen Produktionsstätten der Firma Frankenstolz einer umgebungsverträglichen Nachfolgenutzung zuzuführen. Dieses Quartier soll künftig als Mischgebiet die Möglichkeit eröffnen, hier ein gleichwertiges Nebeneinander von Wohnen und nicht wesentlich störendem Gewerbe zu erlauben. Damit einher geht die Absicht, den Verkehrsbedarf des Gebietes nicht steigen zu lassen und einem Down-Trading-Effekt entgegenzuwirken, der bei Unterlassen einer bauleitplanerischen Gebietssteuerung zu befürchten wäre.

Beschluss:

Der Gemeinderat Mainaschaff beschließt, für den im Lageplan gekennzeichneten Bereich die 9. Änderung des Bebauungsplans 002-009-00 „West B“ aufzustellen.

Der Geltungsbereich des Änderungs- und Erweiterungs-Bebauungsplans umfasst die Grundstücke der Gemarkung Mainaschaff mit den Fl.-Nrn. 1354/9, 1354/2, 830/7, 1354/8, 1354/3, 1354/6, 1361, 1376

Der Geltungsbereich des Bebauungsplans ist in dem beigefügten Lageplan ersichtlich.

Gemäß § 13a BauGB wird der Bebauungsplan im beschleunigten Verfahren aufgestellt.

Die wesentlichen Gründe hierfür sind:

• Durch die Aufstellung des Bebauungsplans werden die planungsrechtlichen Voraussetzungen zur Bebauung innerörtlicher Grundstücke geschaffen. Es werden somit vorrangig Ziele der Innenentwicklung, der Wiedernutzbarmachung von Flächen, der Nachverdichtung und anderer Maßnahmen, die die Innenentwicklung befördern, nach § 13a BauGB verfolgt.

• Der Schwellenwert von 20.000 m² gemäß § 13a Absatz 1 Satz 2 Ziff. 2 BauGB wird bezogen auf die zulässige Grundfläche im Sinne des § 19 Absatz 2 BauNVO bei der für Mischgebiete regelmäßig möglichen Obergrenze für die Festsetzung einer Grundflächenzahl von 0,6 voraussichtlich nicht überschritten.

• Die Vorprüfung des Einzelfalls nach § 13a Absatz 1 Satz 2 Ziff. 2 BauGB ist nicht erforderlich. Die gleichwohl durchgeführte überschlägige Prüfung der Kriterien nach Anlage 2 zum BauGB hat ergeben, dass der Bebauungsplan voraussichtlich keine erheblichen Umweltauswirkungen hat, die nach § 2 Absatz 4 Satz 4 BauGB in der Abwägung zu berücksichtigen wären.

• Es bestehen keine Anhaltspunkte für eine Beeinträchtigung der in § 1 Absatz 6 Nummer 7 Buchstabe b BauGB genannten Schutzgüter (FFH- oder Vogelschutzgebiete).

• Es bestehen keine Anhaltspunkte dafür, dass bei der Planung Pflichten zur Vermeidung oder Begrenzung der Auswirkungen von schweren Unfällen nach § 50 Satz 1 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes zu beachten sind.

Die Gemeinde Mainaschaff macht von den Anwendungsmöglichkeiten des § 13a BauGB wie folgt Gebrauch:

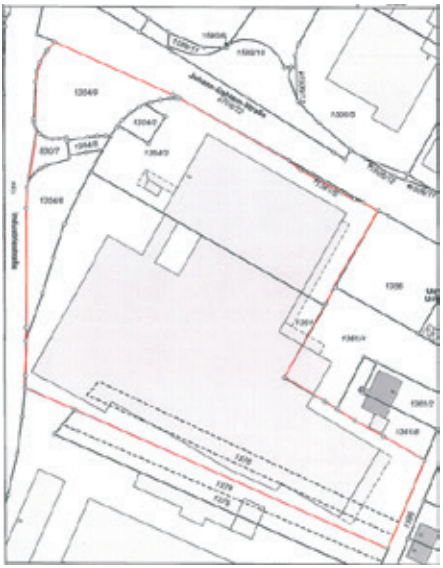
• Verkürztes Aufstellungsverfahren: Gemäß § 13a Absatz 2 Ziff. 1 i.V. mit § 13 Absatz 2 Ziff. 1 BauGB wird von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Absatz 1 und § 4 Absatz 1 BauGB abgesehen.

• Keine Umweltprüfung: Gemäß § 13a Absatz 2 Ziff. 1 i.V. mit § 13 Absatz 3 Satz 1 BauGB wird von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB, von der Angabe nach § 3 Absatz 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 10 Abs. 4 BauGB abgesehen; § 4c BauGB wird nicht angewendet.

Der Öffentlichkeit wird gemäß § 13a Absatz 3 Ziff. 2 BauGB die Möglichkeit gegeben, sich im Hauptamt der Gemeinde Mainaschaff über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung zu unterrichten und sich zur Planung zu äußern.

Da die Festsetzungen des Bebauungsplanes von den Darstellungen des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Mainaschaff abweichen werden, wird dieser gemäß § 13a Absatz 2 Ziff. 2 BauGB im Wege der Berichtigung angepasst, sobald der Bebauungsplan als Satzung beschlossen und öffentlich bekannt gemacht wird.

Lageplan Ohne Maßstab



Ja-Stimmen: 16
Nein-Stimmen: 0

TOP 03 B Satzung über den Erlass einer Veränderungssperre nach § 14 Abs 1 BauGB für einen Teilbereich des Bebauungsplans West B

Mit Beschluss vom 23.05.2023 hat die Gemeinde die Aufstellung des Bebauungsplans 002-009-000 „West B“ zur 9. Änderung eines Teilbereichs des Bebauungsplans 002-000 „West B“ beschlossen.
Um während der Durchführung des Bauleitplanverfahrens bauliche Maßnahmen und Nutzungen zu verhindern, die auf Grundlage des bestehenden Bebauungsplans den Planungszielen zuwiderlaufen oder diese wesentlich erschweren können, bedarf es des Erlasses einer Veränderungssperre.
Durch die Veränderungssperre bleibt es im Einzelfall nach § 14 Absatz 2 BauGB möglich, solche Vorhaben oder Nutzungen zuzulassen, die den künftigen Festsetzungen des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplans bzw. dessen planerischer Konzeption entsprechen.
Beschluss:
Der Gemeinderat Mainaschaff erlässt aufgrund § 14 Absatz 1 und § 16 Absatz 1 des Baugesetzbuches (BauGB) sowie Art. 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) folgende Satzung:

Satzung über den Erlass einer Veränderungssperre nach § 14 Abs. 1 BauGB zu einem Teilbereich des Bebauungsplans „West B“

Die Gemeinde Mainaschaff erlässt aufgrund § 14 Absatz 1 und § 16 Absatz 1 des Baugesetzbuchs (BauGB) sowie Art. 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) folgende Satzung:

§ 1
Räumlicher Geltungsbereich
(1) Für die folgenden Flurstücke des Bebauungsplans „West B“ der Gemarkung Mainaschaff wird eine Veränderungssperre angeordnet:
Fl.-Nrn. 1354/9, 1354/2, 830/7, 1354/8, 1354/3, 1354/6, 1361, 1376
(2) Der räumliche Geltungsbereich ist im beiliegenden Lageplan, der Bestandteil dieser Satzung ist, dargestellt.

§ 2
Verbote
(1) Vorhaben im Sinne des § 29 BauGB dürfen nicht durchgeführt oder bauliche Anlagen dürfen nicht beseitigt werden.
(2) Erhebliche oder wesentlich wertsteigernde Veränderungen von Grundstücken und baulichen Anlagen, deren Veränderungen nicht genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigepflichtig sind, dürfen nicht vorgenommen werden.

§ 3
Inkrafttreten, Außerkrafttreten
(1) Die Satzung tritt am Tage nach Ihrer Bekanntmachung in Kraft.
(2) Sie tritt außer Kraft, wenn und soweit der für den Geltungsbereich dieser Satzung aufzustellende Bebauungsplan in Kraft getreten ist.
Hinweis:
Dauert die Veränderungssperre länger als vier Jahre über den Zeitpunkt ihres Beginns oder der ersten Zurückstellung eines Baugesuchs nach § 15 Absatz 1 BauGB hinaus, so ist den Betroffenen für den dadurch entstandenen Vermögensnachteil eine angemessene Entschädigung in Geld zu leisten (§ 18 Absatz 1 BauGB). Der Entschädigungsberechtigte kann die Entschädigung verlangen, wenn die im vorangegangenen Satz bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind. Er kann die Fälligkeit des Anspruchs dadurch herbeiführen, dass er die Leistung der Entschädigung bei der Gemeinde Mainaschaff schriftlich beantragt (§ 18 Absatz 2 Sätze 2 und 3 BauGB).
Anlage: Lageplan ohne Maßstab
Räumlicher Geltungsbereich § 1 Abs. 2 der Satzung über den Erlass einer Veränderungssperre nach § 14 Abs. 1 BauGB zu einem Teilbereich des Bebauungsplans Nr. 002-000-000 B-Plan-„West B“:

Ja-Stimmen: 16
Nein-Stimmen: 0

TOP 04 Änderung der Klimaschutzrichtlinien: Wegfall der Mengen-Begrenzungen unter Ziffer 2

Nach Ziffer 2 der Klimaschutzrichtlinien „Errichtung von regenerativen Stromerzeugungseinrichtungen und Stromspeichern“ ist derzeit eine Förderung für die Errichtung einer Pho-

tovoltaik-Anlage mit Eigenstromnutzung, sowie die Installation oder das Nachrüsten eines Batteriespeichers für Anlagen auf 3 kWp bis 10 kWp begrenzt. Aufgrund der momentanen Situation am Energiemarkt, aber auch wegen Änderungen im Bereich regenerativer Stromerzeugungseinrichtungen durch beispielsweise Wegfall der Umsatzsteuer (Nullsteuersatz) bei Anschaffung, werden Anlagen über diese Leistungsgrenzen hinaus immer interessanter. Daher wir empfohlen, die Begrenzungen wegfallen zu lassen.

Beschluss:
Der Gemeinderat Mainaschaff beschließt, die Richtlinien zur Förderung des kommunalen Klimaschutzes in Mainaschaff zu ändern. Der Begrenzungen bei Errichtung einer Photovoltaik-Anlage mit Eigenstromnutzung, sowie bei Installation oder Nachrüstung eines Batteriespeichers von 3 kWp bis 10 kWp unter Ziffer 2 „Errichtung von regenerativen Stromerzeugungseinrichtungen und Stromspeichern“ entfallen. Diese Änderung gilt ab 01.06.2023.

Ja-Stimmen: 16
Nein-Stimmen: 0

TOP 05 Zuschussrichtlinien der Gemeinde Mainaschaff: Antrag der Johannesgemeinschaft e.V. auf Erhöhung Einwohnerbetrages für die Krankenbetreuung (Ziffern II.6.2/ III.6.2)

Die Johannesgemeinschaft Mainaschaff e.V. hat mit vom 01.04.2023 beantragt, den Einwohnerzuschuss für die Sozialstation zu erhöhen.

Beschluss:
Der Gemeinderat Mainaschaff beschließt die Zuschussrichtlinien der Gemeinde Mainaschaff unter Abschnitt III.6.2 wie folgt zu ändern:
„…. und 3,00 € je Einwohner“ auf nunmehr … „…und 4,00 € je Einwohner“
Diese Änderung gilt ab dem Zuschussjahr 2023.

Ja-Stimmen: 16
Nein-Stimmen: 0

TOP 06 Antrag des Schachklub 1929 Mainaschaff e.V. auf Übernahme von Übungsleiterhonorar im Rahmen der Kooperation mit der Ascapha-Schule Mainaschaff

Der Schachklub 1929 Mainaschaff hat per Mail vom 03.02.2023 angefragt, ob die Gemeinde Mainaschaff einen Zuschuss zu den Übungsleiterkosten für die Durchführung der „Schach-AG“ an der Ascapha-Schule gewährt.

Beschluss:
Der Gemeinderat Mainaschaff beschließt, dem Schachklub 1929 Mainaschaff e.V. für die Durchführung der Schach-AG an der Ascapha-Schule Mainaschaff einen einmaligen Zuschuss in Höhe von 50 % der nachgewiesenen Übungsleiterkosten, maximal 800,00 € zu gewähren.
Die Auszahlung des Betrages erfolgt nach Vorlage der entsprechenden Belege. Der Zuschuss erfolgt ohne Anerkennung einer Rechtspflicht.

Ja-Stimmen: 16
Nein-Stimmen: 0

TOP 07 Entscheidung über die Gründung einer interkommunalen Gesellschaft („Regionalwerk“) zur Betätigung im Bereich der Stromerzeugung und -versorgung

Die Energiewende in Deutschland ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe. Im Bereich der öffentlichen Verwaltung kommt den Kommunen zur Umsetzung der Energiewende auf regionaler und lokaler Ebene eine Schlüsselrolle zu. Sie sollen die Vorgaben der Bundesregierung und der Staatsregierung konkret umsetzen und den Ausbau der erneuerbaren Energien vorantreiben.
Um diesen Herausforderungen gerecht zu werden und die Wertschöpfung in den Kommunen zu halten, bietet es sich an, mit Hilfe einer gemeinsamen, rein kommunalen Gesellschaft der Gemeinden und des Landkreises die Energieerzeugung vor Ort selbst in die Hand zu nehmen. Dies wird beispielsweise im benachbarten Landkreis Haßberge bereits durch eine kommunale Gesellschaft umgesetzt.
Am 31.03.2023 haben sich die Bürgermeister und der Landkreisgemeinden und der Landkreis Aschaffenburg daher von der Kanzlei Becker Büttner Held über die grundsätzliche Möglichkeit und rechtliche Umsetzungsmodelle zum eigenen wirtschaftlichen Engagement im Bereich der Erneuerbaren-Energien informieren lassen.
Drei Vertreter aus der Reihe der Bürgermeister werden gemeinsam mit dem Landkreis und die zu beauftragende Kanzlei Becker Büttner Held ein passendes Umsetzungskonzept und Vertragswerk erarbeiten.

Beschluss:
Der Gemeinderat Mainaschaff befürwortet grundsätzlich die gemeinsame Betätigung der Landkreiskommunen und des Landkreises im Bereich der Stromerzeugung und -versorgung und die hierfür erforderliche Gründung einer Gesellschaft in einer Organisationsform. Über eine konkrete Beteiligung entscheidet der Gemeinderat Mainaschaff im Rahmen eines weiteren Beschlusses.

Ja-Stimmen: 14
Nein-Stimmen: 1

TOP 08 Antrag der FWG: Entscheidung „Ein Baum als Begrüßung für Neugeborene“

Mit Schreiben vom 22.01.2022 stellte die FWG den Antrag, dass die Gemeinde allen Familien für jedes neugeborene Kind einen standorttypischen Baum zur Verfügung stellt.

Beschluss:
Der Gemeinderat Mainaschaff nimmt zur Kenntnis, dass derzeit nicht für alle Jahrgänge geeignete Flächen zur Verfügung stehen.

Ja-Stimmen: 16
Nein-Stimmen: 0

Beschluss:
Der Gemeinderat Mainaschaff beschließt die Anschaffung eines Baumes für jeden Neugeborenen, sowie die Übernahme der Kosten für die Pflege des Baumes und stellt hierfür ab 2024 jährlich Haushaltsmittel i.H.v. 20.000,00 Euro zur Verfügung.
Die erste Pflanzaktion kann im Herbst 2024 auf dem Grundstück FlNr. 1706, welches in der Gemeinderatssitzung vom 25.10.2022 als „Ausgleichsfläche Hundertfünfzig Morgen“ beschlossen wurde, stattfinden.

Ja-Stimmen: 16
Nein-Stimmen: 0

Beschluss:
Der Gemeinderat Mainaschaff beschließt, sofern keine ausreichenden Flächen zur Anpflanzung für einen Geburtenjahrgang (August – Juli) zur Verfügung stehen, einen Baum symbolisch für alle Neugeborenen zu pflanzen.

Ja-Stimmen: 16
Nein-Stimmen: 0

TOP 09 Entscheidung über die Aufschaltung der Brandmeldezentrale KITA Riesenglück an ILS (Leitstelle)

Die KITA Riesenglück besitzt eine Brandmeldezentrale, die jedoch nicht auf die Leitstelle aufgeschaltet ist.
Dies bedeutet, dass aktuell nach Auslösen eines Feuermelders ein Alarm im Gebäude ertönt, die Feuerwehr dann jedoch vom Personal per „manuellem“ Anruf gerufen werden muss. Somit liegt auch die Entscheidung in der Hand der diensthabenden KITA-Mitarbeiter, wann der richtige Zeitpunkt ist, die Feuerwehr zu rufen.
Eine Aufschaltung der BMZ auf die ILS ist bauordnungs- und brandschutztechnisch nicht gefordert, würde jedoch eine ggfs. späte Alarmierung verhindern. Neben der möglichen Alarmierung der Feuerwehr auch nachts oder am Wochenende, würde eine Aufschaltung ebenso die Situation im Brandfall vereinfachen und den Notruf beschleunigen, da nicht erst abgestimmt werden muss, wer den Notruf absetzt oder bereits abgesetzt hat.

Beschluss:
Der Gemeinderat Mainaschaff beschließt, die Aufschaltung der Brandmeldeanlage der KITA Riesenglück auf die Leitstelle (ILS) zu beauftragen.
Die Brandmeldeanlage der KITA Riesenglück alarmiert die Leitstelle dann automatisch, ein manueller Notruf muss nicht abgesetzt werden.

Ja-Stimmen: 15
Nein-Stimmen: 1

TOP 10 Entscheidung über die Benennung des Fußweges zwischen der Gartenstraße und der Hauptstraße auf den Namen „Eugenie-Brang-Weg“

Der Verwaltung liegt ein Antrag von Frau Doris Hock, Gartenstr. 44, Mainaschaff, vom 14.03.2023 vor, den Fußweg zwischen der Gartenstraße und der Hauptstraße auf den Namen „Eugenie-Brang-Weg“ zu benennen.
Der Weg wurde am 24.08.1961 in das Bestandverzeichnis für beschränkt-öffentliche Wege unter der Benennung „Weg zwischen der Hauptstraße und der Gartenstraße“, Straßenzug-Nr. 9, aufgenommen.
Die Benennung einer Straße oder eines Weges steht im Ermessen der Gemeinde (Art. 52 Abs. 1 des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes). Mit der Straßenbenennung die Ehrung einer verdienten Persönlichkeit zu verknüpfen ist legitim.
Der Gemeinderat ist nach § 2 Nr. 23 der Geschäftsordnung für die Benennung der Straßen zuständig.

Beschluss:
Der Gemeinderat Mainaschaff beschließt, den Weg zwischen der Hauptstraße und der Gartenstraße, Straßenzug-Nr. 9 im Bestandsverzeichnis für beschränkt-öffentliche Wege, als „Eugenie-Brang-Weg“ zu benennen.

Ja-Stimmen: 16
Nein-Stimmen: 0

TOP 11 Jahresplanung 2023 für den Gemeindewald Mainaschaf

Die einzelnen Positionen aus den vom Amt für Landwirtschaft und Forsten Karlstadt (Außenstelle Forst Aschaffenburg) ausgearbeiteten Plan werden erläutert.

Beschluss:
Der Gemeinderat Mainaschaff genehmigt den Jahresplan für den Gemeindewald Mainaschaff für das Jahr 2023.

Ja-Stimmen: 16
Nein-Stimmen: 0

TOP 12 Genehmigung des öffentlichen Teils der Sitzungsniederschrift vom 18.04.2023

Beschluss:
Der Gemeinderat Mainaschaff genehmigt den öffentlichen Teil der Sitzungsniederschrift vom 18.04.2023.

Ja-Stimmen: 16
Nein-Stimmen: 0

Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses gemäß § 2 Abs. 1 S. 2 BauGB

Der Gemeinderat Mainaschaff hat in der Sitzung vom 23.05.2023 gemäß § 2 Abs. 1 BauGB die Änderung des Bebauungsplans 9. Änderung des Bebauungsplans 002-009-00 „West B“ beschlossen. Der Geltungsbereich ergibt sich aus dem beigefügten Lageplan.

Folgender Aufstellungsbeschluss wurde gefasst:

Der Gemeinderat Mainaschaff beschließt, für den im Lageplan gekennzeichneten Bereich die 9. Änderung des Bebauungsplans 002-009-00 „West B“ aufzustellen.

Der Geltungsbereich des Änderungs- und Erweiterungs-Bebauungsplans umfasst die Grundstücke der Gemarkung Mainaschaff mit den Fl.-Nrn. 1354/9, 1354/2, 830/7, 1354/8, 1354/3, 1354/6, 1361, 1376.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplans ist in dem beigefügten Lageplan ersichtlich.
Gemäß § 13a BauGB wird der Bebauungsplan im beschleunigten Verfahren aufgestellt.
Die wesentlichen Gründe hierfür sind:

• Durch die Aufstellung des Bebauungsplans werden die planungsrechtlichen Voraussetzungen zur Bebauung innerörtlicher Grundstücke geschaffen. Es werden somit vorrangig Ziele der Innenentwicklung, der Wiedernutzbarmachung von Flächen, der Nachverdichtung und anderer Maßnahmen, die die Innenentwicklung befördern, nach § 13a BauGB verfolgt.
• Der Schwellenwert von 20.000 m² gemäß § 13a Absatz 1 Satz 2 Ziff. 2 BauGB wird bezogen auf die zulässige Grundfläche im Sinne des § 19 Absatz 2 BauNVO bei der für Mischgebiete regelmäßig möglichen Obergrenze für die Festsetzung einer Grundflächenzahl von 0,6 voraussichtlich nicht überschritten.
• Die Vorprüfung des Einzelfalls nach § 13a Absatz 1 Satz 2 Ziff. 2 BauGB ist nicht erforderlich. Die gleichwohl durchgeführte überschlägige Prüfung der Kriterien nach Anlage 2 zum BauGB hat ergeben, dass der Bebauungsplan voraussichtlich keine erheblichen Umweltauswirkungen hat, die nach § 2 Absatz 4 Satz 4 BauGB in der Abwägung zu berücksichtigen wären.
• Es bestehen keine Anhaltspunkte für eine Beeinträchtigung der in § 1 Absatz 6 Nummer 7 Buchstabe b BauGB genannten Schutzgüter (FFH- oder Vogelschutzgebiete).
• Es bestehen keine Anhaltspunkte dafür, dass bei der Planung Pflichten zur Vermeidung oder Begrenzung der Auswirkungen von schweren Unfällen nach § 50 Satz 1 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes zu beachten sind.

Die Gemeinde Mainaschaff macht von den Anwendungsmöglichkeiten des § 13a BauGB wie folgt Gebrauch:

• Verkürztes Aufstellungsverfahren: Gemäß § 13a Absatz 2 Ziff. 1 i.V. mit § 13 Absatz 2 Ziff. 1 BauGB wird von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Absatz 1 und § 4 Absatz 1 BauGB abgesehen.
• Keine Umweltprüfung: Gemäß § 13a Absatz 2 Ziff. 1 i.V. mit § 13 Absatz 3 Satz 1 BauGB wird von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB, von der Angabe nach § 3 Absatz 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 10 Abs. 4 BauGB abgesehen; § 4c BauGB wird nicht angewendet.

Der Öffentlichkeit wird gemäß § 13a Absatz 3 Ziff. 2 BauGB die Möglichkeit gegeben, sich im Hauptamt der Gemeinde Mainaschaff über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung zu unterrichten und sich zur Planung zu äußern.
Da die Festsetzungen des Bebauungsplanes von den Darstellungen des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Mainaschaff abweichen werden, wird dieser gemäß § 13a Absatz 2 Ziff. 2 BauGB im Wege der Berichtigung angepasst, sobald der Bebauungsplan als Satzung beschlossen und öffentlich bekannt gemacht wird.
Lageplan (Ohne Maßstab):

Mainaschaff, 24.05.2023
gez.
Moritz Sammer
Erster Bürgermeister (Siegel)

Bekanntmachung:

Der Gemeinderat der Gemeinde Mainaschaff hat am 23.05.2023 den Erlass der folgenden Satzung beschlossen:

Satzung über den Erlass einer Veränderungssperre nach § 14 Abs. 1 BauGB zu einem Teilbereich des Bebauungsplans „West B“ Vom 24. Mai 2023

Die Gemeinde Mainaschaff erlässt aufgrund § 14 Absatz 1 und § 16 Absatz 1 des Baugesetzbuchs (BauGB) sowie Art. 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) folgende Satzung:

§ 1 - Räumlicher Geltungsbereich

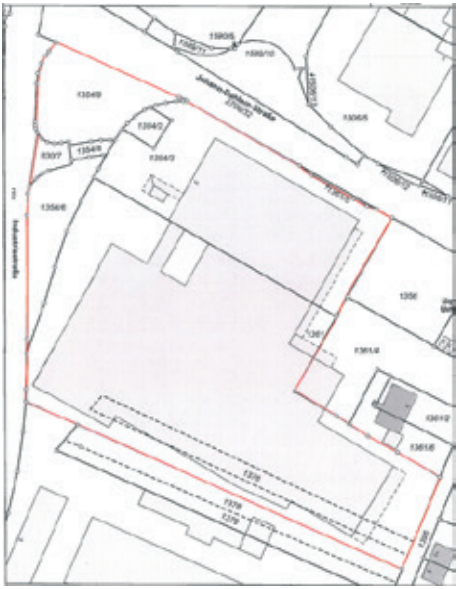
(1) Für die folgenden Flurstücke des Bebauungsplans „West B“ der Gemarkung Mainaschaff wird eine Veränderungssperre angeord-

net: **Fl.-Nrn. 1354/9, 1354/2, 830/7, 1354/8, 1354/3, 1354/6, 1361, 1376.**
(2) Der räumliche Geltungsbereich ist im beiliegenden Lageplan, der Bestandteil dieser Satzung ist, dargestellt.

§ 2 - Verbote
(1) Vorhaben im Sinne des § 29 BauGB dürfen nicht durchgeführt oder bauliche Anlagen dürfen nicht beseitigt werden.
(2) Erhebliche oder wesentlich wertsteigernde Veränderungen von Grundstücken und baulichen Anlagen, deren Veränderungen nicht genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigepflichtig sind, dürfen nicht vorgenommen werden.

§ 3 - Inkrafttreten, Außerkrafttreten
(1) Die Satzung tritt am Tage nach Ihrer Bekanntmachung in Kraft.
(2) Sie tritt außer Kraft, wenn und soweit der für den Geltungsbereich dieser Satzung aufzustellende Bebauungsplan in Kraft getreten ist.

Hinweis:
Dauert die Veränderungssperre länger als vier Jahre über den Zeitpunkt ihres Beginns oder der ersten Zurückstellung eines Baugesuchs nach § 15 Absatz 1 BauGB hinaus, so ist den Betroffenen für den dadurch entstandenen Vermögensnachteil eine angemessene Entschädigung in Geld zu leisten (§ 18 Absatz 1 BauGB). Der Entschädigungsberechtigte kann die Entschädigung verlangen, wenn die im vorangegangenen Satz bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind. Er kann die Fälligkeit des Anspruchs dadurch herbeiführen, dass er die Leistung der Entschädigung bei der Gemeinde Mainaschaff schriftlich beantragt (§ 18 Absatz 2 Sätze 2 und 3 BauGB).



Räumlicher Geltungsbereich § 1 Abs. 2 der Satzung über den Erlass einer Veränderungssperre nach § 14 Abs. 1 BauGB zu einem Teilbereich des Bebauungsplans Nr. 002-000-000 B-Plan-„West B“:

Mainaschaff, 24.05.2023
gez.
Moritz Sammer
Erster Bürgermeister

Verkehrshelferinnen und Verkehrshelfer gesucht!

Bereits seit über 10 Jahren gibt es ein Team aus ehrenamtlichen Verkehrshelfern im Bereich der Hauptstraße/Schubertstraße.
Zur Verbesserung der Schulwegsicherheit werden für die **Bahnhofstraße am Einmündungsbereich der Bergstraße** und auch für die **Hauptstraße** ehrenamtliche Schulweghelferinnen und Schulweghelfer gesucht, die das bestehende Team ergänzen sollen. Die Schulweghelfer sorgen an den Schultagen **zwischen 07:30 und 08:00 Uhr** für verbesserte Querungsmöglichkeiten und begleiten die Kinder beim Straße queren. Die Helferinnen und Helfer werden mit entsprechender Ausrüstung (reflektierende Jacken, Haltekellen etc.) ausgestattet. Zum Dank und zur Anerkennung findet einmal jährlich das regelmäßige „Verkehrshelferfrühstück“ statt.
Sollten Sie Interesse haben, sich als Verkehrshelfer einzusetzen, melden Sie bitte bei Winfried Körbel (winfried.koerbel@mainaschaff.de oder 705-20) oder Nicole Dietrich (nicole.dietrich@mainaschaff.de oder 705-24) an. Alles Weitere wird dann mit Ihnen zusammen abgestimmt.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen u.a. bei Wahlen und Abstimmung

Es erfolgt ein Hinweis gemäß § 50 Absatz 5 BMG auf das Recht, der Datenübermittlung nach § 50 Absatz 1 BMG an Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen in Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene zu widersprechen.
Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Absatz 1 BMG Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangegangenen Monaten Auskunft aus dem Melderegister über die in § 44 Absatz 1 Satz 1 BMG bezeichneten Daten von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen , soweit für deren Zusammensetzung das Lebensalter bestimmend ist. Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht

mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten.
Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch ist bei der Meldebehörde der alleinigen Wohnung oder der Hauptwohnung einzulegen. Er gilt bis zu seinem Widerruf.

Öffentliche Zahlungserinnerung

Am 15.05.2023 war die 2. Rate der Steuern und Abgaben (Grundsteuer, Gewerbesteuer, Wasser- und Kanalgebühren) zur Zahlung fällig.
Alle Zahlungspflichtigen werden gebeten, diesen Zahlungstermin zu beachten.

Bankverbindungen der Gemeinde:

Sparkasse Aschaffenburg
IBAN: DE79 7955 0000 0000 2030 67

Raiffeisenbank Aschaffenburg
IBAN: DE59 7956 2514 0002 0104 88

Deutsche Bank Frankfurt
IBAN: DE74 7957 0051 0040 6868 00

Postgiroamt Frankfurt/Main
IBAN: DE11 5001 0060 0112 8976 04

Nichtamtlicher Teil

Gemeinde Mainaschaff

Aus der öffentlichen Bücherei

www.mainaschaff.koeb-unterfranken.de

Öffnungszeiten Pfingstferien
Am Pfingstsamstag und Pfingstmontag bleibt die Bücherei geschlossen. In den folgenden Pfingstferien sind wir zu den üblichen Öffnungszeiten für Sie da und freuen uns über Ihren Besuch. Beachten Sie bitte, dass am Donnerstag, 08.06.2023 ein Feiertag (Fronleichnam) ist und die Bücherei an diesem Tag geschlossen bleibt.
Das Büchereiteam

Besuchen Sie die kostenlose MiFaz ONLINE-Mitfahrzentrale Mainaschaff

unter http://www.mainaschaff.de/Nützliches & Allerlei od. http://www.mainaschaff.mifaz.de

Die Umwelt-Ecke

ABFUHR- u. ENTLEERUNGSTERMINE:

Restmüll:
Mittwoch, 31.05.2023
Mittwoch, 14.06.2023

Biomüll:
Dienstag, 06.06.2023
Dienstag, 13.06.2023

Gelber Sack:
Donnerstag, 15.06.2023
Mittwoch, 12.07.2023

Papiertonnen:
Samstag, 03.06.2023
Freitag, 30.06.2023

Samstag, 27.05.2023 Schadstoffsammlung am Bauhof von 9 - 12 Uhr

Wir bitten Sie, die Gefäße, Gelben Säcke und Abfälle am Abfuhrtag ab 6.00 Uhr bereitzustellen.

Alle Termine für 2023 sowie interessante Tipps zur Entsorgung der vielfältigen Abfallstoffe aus dem Haushalt können auch auf der Homepage unter
www.werner-entsorgt.de oder unter
www.mainaschaff.de (Menü: Aktuelle Termine / Abfall- u. Müllkalender)
nachgelesen werden.

Eine-Welt-Waren-Verkauf Mainaschaff

Liebe Fair-Trade Käufer,
Bitte beachten:
Verkauf nur am Samstag, den 27.05.2023 von 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr.
Ihr Team vom
Eine-Welt-Waren-Verkauf Mainaschaff

DOSIEREN SIE IHR WASCHMITTEL RICHTIG – DIE UMWELT WIRD ES IHNEN DANKEN!

Wasserhärtegrad in Mainaschaff:
12,5°dH = Härtebereich 2

Für weitere Details, Messwerte und Grenzwerte folgen Sie bitte diesem LINK.
https://www.mainaschaff.de/datei/de/gemeinde/-/459/extLink

Sonstiges

Unterstützung für den Mittelstand und für Existenzgründer - Sprechstunden im Bildungsbüro der Stadt

Ehemalige Unternehmer und Führungskräfte beraten Betriebe, die Unterstützung suchen, einmal im Monat. Nächster Termin ist, Dienstag 06. Juni 2023 von 10 bis 12 Uhr, im Bildungsbüro der Stadt Aschaffenburg, Pfaffengasse 7.

Die ehrenamtlichen Mitglieder des Vereins beraten in Fragen der Existenzgründung, Existenzsicherung bis hin zur Unternehmensnachfolge. Dabei werden alle Bereiche des Betriebes nach Verbesserungsmöglichkeiten durchleuchtet. Die Sprechstunden sind anmeldungsfrei und kostenlos und finden jeweils einmal im Monat von 10 - 12 Uhr im Bildungsbüro der Stadt Aschaffenburg statt. Auch die über die Sprechstunde hinausgehende Beratung ist honorarfrei. Es werden lediglich Verwaltungs- und Fahrtkosten berechnet.
Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.aktivsenioren.de - Sie erreichen uns auch unter Tel.: 06021-9009288

Aktivsenioren Bayern e.V.

Kurz noch über uns zu Ihrer Information:
Als ehemalige Führungskräfte aus Wirtschaft, Industrie, Verwaltung und Handel bieten wir mit unseren langjährigen und äußerst vielseitigen Erfahrungen in Firmenführung, Projekt- und Firmenfinanzierungen, sowie Unternehmensgründung, -Nachfolge oder -Übergabe Hilfestellungen bzw. ein projektbegleitendes Coaching an.
Bayernweit hat unser Verein ca. 450 gut vernetzte aktive Mitglieder und damit ein enormes Erfahrungspotential, das wir gern – und dies größtenteils sogar ehrenamtlich - an mittelständische Unternehmen weitergeben..

Einladung zum „Tag der offenen Gartentür 2023“ - neuer Termin: Sonntag, 11. Juni

Zu einem klimaerwärmungsbedingt vorgezogenen Termin findet der „Tag der offenen Gartentür“ im Landkreis Aschaffenburg in diesem Jahr bereits am Sonntag, den 11. Juni statt. Wir begrüßen interessierte Besucher aus nah und fern in der Zeit von 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr, unsere 19 offenen Gärten zu bestaunen und zu genießen.
Die geöffneten Gärten erstrecken sich in ihrer Mannigfaltigkeit wieder über unseren gesamten Landkreis. Tauchen Sie ein in die Vielfalt von Gartenstilen und Themen rund um die Gartengestaltung und -pflege: vom Garten mit Pflanzen aus südlichen Ländern, der das Reisefieber weckt, dem großen Kräutergarten, mit allem, was es zum Gesundsein und -werden braucht, dem Obst- und Gemüsegarten, der Gesundes zur Ernährung der Familie liefert, den idyllischen Naturgärten, sensibel entwickelt und mit Augenmaß gepflegt, bis zum modernen Wohn- und Ziergarten, der dazu einlädt, im Sommer das Leben nach draußen zu verlagern.
Sehr zu begrüßen ist der Trend, Gärten mit mannigfaltigen, heimischen Naturelementen zu gestalten und damit Lebensraum für verschiedenste Tiere, wie Insekten, Vögel, Reptilien und Igel in den privaten Gärten zuzulassen. So präsentieren sich in diesem Jahr neun zertifizierte Naturgärten der Initiative „Bayern blüht“ als Ausstellergärten, informieren und werben für diese wertvolle Bewegung „zurück zur Natur“.
Wir freuen uns auch, sechs neue Gartenaussteller in unserem Team begrüßen zu dürfen, die ihre schönen Gärten präsentieren.
Der Eintritt ist wie immer kostenlos.
Ein attraktiver Flyer mit den Adressen der in ganz Unterfranken geöffneten Gärten und mit kurzen Beschreibungen liegt in Ihrem Rathaus sowie im Landratsamt aus.
Den Flyer können Sie auch auf der Homepage des Landratsamtes Aschaffenburg einsehen https://www.landkreis-aschaffenburg.de/wer-macht-was/abfallwirtschaf/gartenfachberat/gartentuer/
Wir freuen uns über Ihren Besuch und wünschen Ihnen viel Spaß.
Wenn Sie Interesse an dieser Aktion haben und selbst einmal Gartenaussteller sein möchten, wenden Sie sich bitte an die Kreisfachberatung des Landratsamtes Aschaffenburg kreisfachberatung-gartenbau@lra-ab.bayern.de oder per Telefon an Frau Jenny Kummer: 06021/394-397.

Jenny Kummer, Dipl.-Ing. (FH) für Gartenbau
Kreisfachberaterin für Gartenkultur
und Landespflege
Landratsamt Aschaffenburg

Staatl. Berufsschule Miltenberg-Obernburg

Du hast Interesse an Holz?
Du möchtest am Ende des Tages sehen, was Du getan hast?
Du suchst einen vielfältigen,
abwechslungsreichen Beruf
mit Perspektive und Zukunft?

Sei clever - werde Zimmerer*in!

Komm ins Zimmerer-Berufsgrundschuljahr an die Berufsschule nach Obernburg und schaffe Dir die Grundlage Deiner beruflichen Zukunft!

- Das Zimmererhandwerk verbindet Moderne mit Tradition!
- Zimmerer*innen sehen ihre Arbeit – ein tolles Gefühl!
- Zimmerer*innen arbeiten im Team – gemeinsam stark!
- Bauen mit Holz ist Klimaschutz und nachhaltig!
- Ausgezeichnete Perspektiven durch modernen Holzbau!
- Zimmerer*innen werden gebraucht!
- ... und als Zimmerer*in bleibst Du außerdem fit!

Gefragt sind alle (m/w/d) mit Hand und Verstand!

Deine Fähigkeiten:
- Du hast Freude am Werkstoff Holz!
- Du arbeitest gerne mit Deinen Händen und mit Maschinen!
- Du hast räumliches Denken, denn planvolles Arbeiten und räumliche Vorstellungskraft gehören zum Zimmeralltag!
- Du liebst es im Team zu arbeiten – gemeinsam ist besser als einsam!
- Du stehst mit Mathe nicht ganz auf „Kriegsfuß“!

Als Zimmerer*in schaffst Du Dauerhaftes, auf das Du stolz sein kannst!

Nimm Deine Zukunft JETZT in die Hand!

Fragen und Informationen
www.bs-mil-obb.de oder
s.schmedding@bs-mil-obb.de

Anmeldung
Staatliche Berufsschule,
Berufsschulstr. 10, 63785 Obernburg
06022-62160

Weiterbildungs-Sprechstunde des „Weiterbildungsverbunds Untermain WVU“ in der ZENTEC

Das neue Beratungsangebot im Bereich der beruflichen Fort- und Weiterbildung am Untermain richtet sich an Unternehmen, sowie alle interessierten Arbeitnehmer*innen.
Jeden 1. Donnerstag im Monat bietet Frau Susanne Trunk als Weiterbildungsinitiatorin, gemeinsam mit dem Weiterbildungsverbund Untermain, einen Überblick über die vielfältigen Angebote, informiert über staatliche Fördermöglichkeiten und ist die Brücke zu den weiteren WVU-Verbundpartnern der Region.
Das Angebot richtet sich an Unternehmen, die sich den strukturellen Änderungen auf dem Arbeitsmarkt stellen, Beschäftigte langfristig an sich binden möchten und die angebotenen Fördermöglichkeiten für den eigenen Betrieb nutzen wollen. Ebenso ist es für Arbeitnehmer*innen gedacht, die neue Wege in ihrem beruflichen Umfeld einschlagen möchten, die sich verändern und verbessern wollen und mit der Digitalisierung in der Arbeitswelt Schritt halten möchten.
Die Beratung ist kostenfrei, neutral und vertraulich – Der nächste Termin ist am 01.06.2023 in der ZENTEC GmbH in Großwallstadt.
Bitte melden Sie sich unter 06022 / 26-1122 an.

Rechtliche Grundlagen der Jugendarbeit

Online-Schulung für Jugendleiterinnen und Jugendleiter am Mittwoch, den 28. Juni 2023, 19:00 – 20:30 Uhr

Der nächste Sommer kommt bestimmt und sicher auch wieder Zeltlager und Freizeiten für Kinder und Jugendliche. Deshalb bietet der Kreisjugendring Aschaffenbug eine Online-Fortbildung für Jugendleiterinnen, Jugendleiter und Interessierte an.

Jugendleiterinnen und Jugendleiter übernehmen eine verantwortungsvolle Aufgabe und diese will gelernt sein, deshalb sollte rechtliches Grundwissen jeder Betreuerin und jedem Betreuer bekannt sein.
Im Rahmen der Online-Schulung wird auf die Aufsichtspflicht eingegangen und Haftungsfragen geklärt.

Die Fortbildung wird für ausgebildete und zukünftige Jugendleiterinnen und Jugendleitern als Baustein zum Erwerb oder Verlängerung der JULEICA (Jugendleiterinnen-/ Jugendleiter Card) anerkannt. Im Rahmen der Schulung können auch dazu Fragen gestellt werden.

Zielgruppe: Jugendleiterinnen,
Jugendleiter und Interessierte
Referentin: Tasja Heeg
Veranstalter: KJR Aschaffenburg
Termin: Mittwoch, 28. Juni 2023 von 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr
Ort: online über WebEx
Bei Interesse melden Sie sich bitte per Email an
Tasja.Heeg@lra-ab.bayern.de
Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Weitere Informationen:
Tasja Heeg
Referentin für Prävention und Bildung im Kreisjugendring A‘burg
Kreisjugendring Aschaffenburg K.d.ö.R
Merlostr. 1-3
63741 Aschaffenburg
Büro.: 06021 / 394 – 708 oder Handy: 0151 / 478 428 53
E-Mail:
tasja.heeg@kjr-aschaffenburg.de
Internet: www.kjr-aschaffenburg.de

Vortrag für Eltern

Ängste im Kindesalter. Wie Eltern ihre Kinder auch vorbeugend unterstützen können

Vortrag für Eltern am Donnerstag, den 13.07.2023, 19:00 – 21:00 Uhr

Kinder kommen auf die Welt und lernen jeden Tag dazu. Dabei brauchen sie Schutz und die Interaktion mit ihren Eltern. In einer sicheren Bindung mit ihren Bezugspersonen lernen sie Gefühle zu regulieren und zu bewältigen. Ängste vor Trennung, Dunkelheit oder Monstern gehören zu einer normalen Entwicklung dazu. Doch manchmal nehmen die Ängste überhand und können das Kind belasten. Ziel des Vortrages ist es Eltern aufzuzeigen, wie sie ihre Kinder im Umgang mit ihren Gefühlen und Ängsten unterstützen können.

Zeit für Fragen haben wir vorgesehen.

Der Eintritt ist frei.

Zielgruppe: Eltern und weitere Bezugspersonen mit Kindern von 0-6 Jahren.

Termin: Donnerstag den 13. Juli 2023, 19:00 bis 21:00 Uhr
Ort: Bürgerzentrum Alte Schule
Heinrichsthal, Schulstr. 9,
63871 Heinrichsthal
Anmeldung: KoKi- Frühe Hilfen und Vernetzung, koki@Lra-ab.bayern.de, Tel: 06021/394-368 oder 394-380
Referent: Carlo Held, Dipl. Sozialpädagoge, System- und Familientherapeut (DGSF)

Weitere Informationen:
Christine Valentin und Isabell Brand
KoKi - Frühe Hilfen und Vernetzung
Fachbereich 23 - Präventive Jugendhilfe
Landratsamt Aschaffenburg
Bayernstr. 18, 63739 Aschaffenburg
Tel. 06021-394 368 oder -380,
E-Mail: koki@lra-ab.bayern.de

Vatertag(e) am Bayerischen Untermain

Anmeldungen gestartet

Auch 2023 bieten die Vatertag(e) wieder eine spannende, sportliche und kreative Auswahl an Aktionen für eine schöne gemeinsame Zeit zwischen Kindern und deren Vätern, Opas, Paten und anderen männlichen Bezugspersonen. Ergänzt wird das Angebot durch Veranstaltungen für Väter und männliche Bezugspersonen mit Informationen und Tipps für eine starke Vater-Kind Beziehung. Wir freuen uns, wenn Sie in diesem Jahr mit dabei sind!

Die vielfältigen Angebote laden Väter und andere männliche Bezugspersonen ein, zusammen mit dem Sohn oder der Tochter unterwegs zu sein und aktiv zu werden, Zeit füreinander zu haben, gemeinsam Neues auszuprobieren und Abenteuer zu bestehen. Das ist sowohl für Väter als auch für die Kinder etwas sehr Wertvolles. Die Veranstalter möchten dazu ermutigen, die Vaterrolle aktiv zu leben und das Vater-Sein als Bereicherung zu verstehen.

Das Programm ist unter www.vatertage-untermain.de zu finden. Für die meisten Veranstaltungen ist eine vorherige Anmeldung erforderlich. Eile ist geboten, weil die Angebote oft sehr schnell ausgebucht sind.

Programmhinweis:
Am Samstag, den 15.07.2023 von 10:00 - 14:30 Uhr veranstaltet die Kommunale Jugendarbeit im Landratsamt Aschaffenburg eine Kanutour auf der Fränkischen Saale. Väter paddeln mit ihren Kindern auf einem 11 km langen Abschnitt zwischen Gräfendorf und Gemünden. Einige Wehre müssen passiert werden. An mehreren Stellen lädt der Fluss zum Baden ein. Die Teilnehmer sollten in fließendem Wasser gut schwimmen können. Pro Familie ist ein Boot reserviert, das bis zu drei Personen aufnimmt.
Leistungen: geführte Tour, Leih-Canadier, Getränke und Essen bitte mitbringen!
Teilnahmegebühren:
15,- € für Erwachsene,,10,- € für Kinder
Anmeldung:
Jugendarbeit@lra-ab.bayern.de
Anmeldeschluss: 28.06.2023
Weitere Informationen
Landratsamt Aschaffenburg
Präventive Jugendhilfe
Familienbildung
Anka Bungert und Verena Knecht
Tel.: 06021/394-323 oder -647
Mail: familienbildung@Lra-ab.bayern.de
Internet: www.familie-ab.de

Bund Naturschutz

Öko-Tipp der Woche

Kleiderkauf ohne Greenwashing u. Socialwashing

Für ein nachhaltigeres Marken-Image werden oft Fakten verdreht oder gar Unwahrheiten genutzt. Das nennt man Green- oder Socialwashing.

Irreführende Labels hinterfragen

Wie durchschaue ich falsche Nachhaltigkeitsversprechen? Der BUND Naturschutz (BN), erklärt, worauf Sie beim nächsten Einkauf achten sollten. Werbebotschaften können die tatsächlichen Zustände verschleiern. Hält die Marke überhaupt die Versprechen? Ist die Botschaft möglichst konkret und enthält sie Fakten? Verweist das Unternehmen auf weiterführende Informationen, ist dies auch ein gutes Zeichen, erklärt der BN. Aufpassen sollte man beispielsweise bei den Wörtern „natürlich“ und „vegan“. Viskose kann als „natürlich“ bezeichnet werden, aber die umweltschädliche Produktion erfordert viel Energie und Chemie. Vegane Produkte können auch auf Erdöl basieren und daher die Klima-krise anheizen.

Wichtig ist, dass ‚nachhaltig‘ nicht einfach nur einen umweltfreundlichen Herstellungspro-

zess meint. Nachhaltig ist ein Unternehmen nur dann, wenn es umweltverträglich und sozial ist. Es muss weltweit Fairness gegenüber Menschen entlang der Lieferkette sicherstellen. Dazu gehören existenzsichernde Löhne, ein hoher Arbeitsschutz und Respekt vor Gewerkschaftsrechten, erklärt der BN. Deswegen sind unternehmerische Sorgfaltspflichten, die Zulieferer und Entsorger in den Blick nehmen, so wichtig.

Zertifikate und Siegel können die Kaufentscheidung erleichtern.

Der derzeitige Dschungel an Logos hilft aber selten konkret weiter. Manche Hersteller kreieren frei erfundene Gütesiegel. Hilfestellung gibt die Initiative Siegelklarheit der Bundesregierung: https://www.siegelklarheit.de/. Oder auch https://labelchecker.de/

Woran erkenne ich nachhaltige Kleidung?

Einige Indizien helfen bei der Bewertung. Nachhaltige Mode zu einem Dumpingpreis ist unmöglich. Fair produzierte Mode gibt es aber auch im mittelklassigen Preissegment. Diese ist mitunter günstiger als so manche bekannte Marke. Ein hoher Preis bedeutet nicht, dass das Produkt nachhaltig hergestellt wurde, so der BN.

Ein weiteres Indiz ist, wie viele Kollektionen das Unternehmen auf den Markt wirft. Hersteller von Fast Fashion haben mitunter dutzende Kollektionen pro Jahr. Da hilft dann auch eine Linie aus Biobaumwolle nicht. Auf der Website von Unternehmen ist meist ein Nachhaltigkeits- oder Umweltbericht zu finden. Je transparenter und detaillierter diese ausfallen, desto glaubwürdiger sind die Aussagen der Unternehmen in der Regel. Letztendlich aber bewirken Kaufentscheidungen in einem unterregulierten Markt nur wenig Änderungen. Daher fordert der BN einen aktiven Gesetzgeber, der Bekleidungsunternehmen Regeln auferlegt.

Mehr Infos zu besser kleiden, Ausbeutung und Schadstoffe vermeiden: https://www.bund.net/service/publikationen/detail/publication/besser-kleiden-ausbeutung-und-schadstoffe-vermeiden/

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Rauchfrei leben – deine Chance

Es ist nie zu spät, mit dem Rauchen aufzuhören. Denn unabhängig vom Alter verbessert sich die Lungenfunktion und stabilisiert sich der Kreislauf erwiesenermaßen bereits kurzfristig nach einem Rauchstopp.

Auch die Landwirtschaftliche Krankenkasse hilft ihren Versicherten, die mit dem Rauchen aufhören wollen. Sie fördert Nichtraucherkurse, um den Eintritt vieler Krankheiten zu verhindern – ein wichtiges Handlungsfeld der Krankenkassen in der Primärprävention. Kurse finden sich auf der Internetseite www.svlfg.de/gesundheitskurse-finden.

Anlässlich des Weltnichtrauchertages am 31. Mai weist die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) auch auf die Bundesinitiative „Rauchfrei leben – deine Chance“ hin. Auf der Internetseite www.nutzedeinechance.de finden sich weitere Unterstützungsangebote.

Am Weltnichtrauchertag sollen vor allem Kinder und Jugendliche auf die Gefahren des Tabakkonsums hingewiesen werden, damit diese erst gar nicht mit dem Rauchen beginnen. Das Risiko, an Krebs, Diabetes und Bluthochdruck zu erkranken, erhöhte Cholesterinwerte sowie chronische Atemwegserkrankungen zu erleiden und sich einer erhöhten Gefahr eines Herzinfarktes auszusetzen, soll an diesem Tag aber auch über alle Generationen hinweg wieder ins Bewusstsein gerückt werden. SVLFG

Agentur für Arbeit

Berufsberatung im Erwerbsleben:
Offene Sprechstunde im BiZ am 1. Juni

Lokale Expertinnen der Agentur für Arbeit beantworten Fragen zu Wiedereinstieg, Neuorientierung und Weiterbildung.

Am Donnerstag, 1. Juni bietet die Berufsberatung im Erwerbsleben von 14 bis 16 Uhr eine offene Sprechstunde im BiZ in Aschaffenburg an. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich. Angesprochen sind Menschen, die nach längerer Pause einen beruflichen Wiedereinstieg planen oder über eine berufliche Neuorientierung nachdenken. Auch Fragen zu Weiterbildungswegen oder Umschulungen inkl. finanziellen Fördermöglichkeiten sind mögliche Themen.

Die Berufsberaterinnen im Erwerbsleben der Agentur für Arbeit Aschaffenburg begleiten individuell die Berufswegeplanung unter Berücksichtigung der Arbeitsmarktperspektiven. Die offene Sprechstunde dient zur Klärung von Kurzanliegen. Für ein ausführliches Beratungsgespräch kann ein separater Termin vereinbart werden.

Kontakt zur Berufsberatung im Erwerbsleben:
Telefon 06021 390 705
E-Mail
Aschaffenburg.BBiE@arbeitsagentur.de
Weiterer Sprechstundentermin zum Vormerken: Donnerstag, 6. Juli 2023

Postfiliale „Am Glockenturm“

neben der Eisdiele

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag 09:00 bis 18:00 Uhr
Samstag 09:00 bis 15:00 Uhr

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Kassenärztl. Bereitschaftsdienst

Abrufbar unter der bundesweiten Notrufnummer 116 117

Bereitschaftspraxis am Klinikum Aschaffenburg:

Sa., So. u. Feiertag:	8:00 bis 22:00 Uhr
Mi. u. Fr.:	13:00 bis 22:00 Uhr
Mo., Di., Do.:	18:00 bis 22:00 Uhr

Bereitschaftspraxis an der Helios Klinik in Erlenbach:

Sa., So. u. Feiertag:	9:00 bis 21:00 Uhr
Mi. u. Fr.:	16:00 bis 21:00 Uhr
Mo., Di., Do.:	18:00 bis 21:00 Uhr

Hebammen-Wochenbettambulanz für Wöchnerinnen u. stillende Frauen:

Sonn- u. feiertags 9 - 12 Uhr, Eingangsbereich Klinikum, ohne Voranmeldung!
www.hebko-aschaffenburg.de

Notdienstplan der Apotheken

Samstag, 27. Mai 2023:
City-Apotheke, Aschaffenburg,
Goldbacher Str. 2, Tel. 06021 30840

Sonntag, 28. Mai 2023:
Bavaria-Apotheke, Aschaffenburg,
Schubertstr. 12, Tel. 06028 6640

Montag, 29. Mai 2023:
Erthal-Apotheke, Aschaffenburg,
Erthalstr. 18-20, Tel. 06021 26888

Dienstag, 30. Mai 2023:
Castell-Apotheke, Stockstadt,
Hauptstr. 8, Tel. 06027 1771

Mittwoch, 31. Mai 2023:
Frohsinn-Apotheke, Aschaffenburg,
Frohsinnstr. 13, Tel. 06021 27142

Donnerstag, 1. Juni 2023:
Mohren-Apotheke, Aschaffenburg,
Goldbacher Str. 7, Tel. 06021 24810

Freitag, 2. Juni 2023:
Löwen-Apotheke, Aschaffenburg,
Geschw.-Scholl-Platz 6, Tel. 06021 63570

Die Dienstbereitschaft beginnt jeweils ab 8.30 Uhr früh und endet am nächsten Tag um dieselbe Zeit.

– alle Angaben ohne Gewähr –

Rufbereitschaft Wasser Mainaschaff

Ruf-Nr. 0171/6346328
Anrufe außerhalb der regulären Arbeitszeit des Gemeindebauhofes bitte auf dringende Notfälle im Bereich Wasser beschränken (Hausinstallation ausgeschlossen).

Sozialstation St. Margaretha und ambulante Pflege

Soziale Dienste: Andrea Scheich
Gebrüder-Grimm-Str. 1, Tel. 73820
Ambulante Pflege:
über Haus „St. Vinzenz von Paul“
Kleinostheim, Telefon: 06027/4065850

Ambulante Pflege:

RegionalVital Julia Todd, Hauptstr. 68,
63814 Mainaschaff, Tel. 06021/4584440

Kurz- u. vollstationäre Pflege:

Haus Mainparksee Mainaschaff
Albert-Einstein-Straße 1 - 5, Mainaschaff
Tel.: 06021/447760
E-Mai: Mainparksee@korian.de

Ambulanter Hospiz- u. Palliativ-Beratungsdienst

Tel.: 06021-980055
www.hospizgruppe-aschaffenburg.de
info@hospizgruppe-aschaffenburg.de

Ambulanter Kinder- u. Jugendhospizdienst

Tel.: 06021-4591677
www.akhd-aschaffenburg.de
aschaffenburg@deutscher-kinderhospizverein.de

Telefonseelsorge

0800/1110111, 0800/1110222
Anonym, kompetent, rund um die Uhr.

Dorfhelferinnenstation

Maschinen- u. Betriebshilfsring Untermain e.V.
Einsatzleitung: Gerlinde Kampfmann,
Tel. 06024/1083

Nachrichten aus Mainaschaff

Kirchliche Nachrichten

Katholische Pfarrgemeinde St. Margaretha

Pfarrbüro Mainaschaff, Hauptstr. 30
Telefon 7 33 20, Fax 7 33 68; E-Mail: pfarrei.mainaschaff@bistum-wuerzburg.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro Mainaschaff
Montag, Mittwoch, Freitag 10 – 12 Uhr
Dienstag und Donnerstag 15 – 17 Uhr

Wir stehen Ihnen in Notfällen selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Pfarrer:
Georg Klar, Telefon 7 33 20

Pfarrsekretärin:
Elisabeth Dill, Telefon 73320

Koordination Gemeindeteam:
Silvia Morhard, Telefon 8628330

Sozialstation St. Margaretha und ambulante Pflege
Soziale Dienste:
Gebrüder-Grimm-Str. 1, Tel. 7 38 20
Ambulante Pflege:
über Haus „St. Vinzenz von Paul“
Kleinostheim, Telefon: 0 60 27 / 4 06 58 50

Kirchenpfleger
Günter Herold, Telefon 7 36 88

Kindertagesstätte St. Margaretha
Telefon 7 41 55

Kindertagesstätte St. Peter und Paul
Telefon 7 37 14
Kinderkrippe „Paulchen“, Tel. 4 53 55 57

Spendenkonto der Kath. Kirchenstiftung:
Raiffeisenbank Aschaffenburg
Kto.-Nr. 2013266 (BLZ 795 625 14)
IBAN - DE34 7956 2514 0002 0132 66
BIC: GENODEF1AB1
Sparkasse Aschaffenburg-Alzenau
Kto.-Nr. 523 753 (BLZ 795 500 00)
IBAN - DE687955 0000 0000 5237 53
BIC: BYLADEM 1ASA

Spendenkonto der Stiftung „Weg der Hoffnung“:
Raiffeisenbank A`burg eG
Kto.-Nr. 848484 (BLZ 79562514)
IBAN - DE02 7956 2514 0000 8484 84
BIC: GENODEF1AB1

Freitag, 26.05.
15:00 Uhr Stille Anbetung

Samstag, 27.05.
18:15 Uhr Vorabend-Eucharistiefeier zum Pfingstfest (mit Renovabis-Kollekte!)
Gebetsbitten: Verst. Eltern Wieschollek, Gwiosda u. Bronek

Sonntag, 28.05., PFINGSTSONNTAG
10:00 Uhr Eucharistiefeier (mit Renovabis-Kollekte!)
Gebetsbitten: Pfr. Raimund Merget u. verst. Ang. d. Fam.; Wilhelm Rock; Erhard Klein, Eltern u. Schwiegereltern

Montag, 29.05., PFINGSTMONTAG
09:30 Uhr Gemeinsamer „Aufbruch-Gottesdienst“ unserer drei Pfarrgemeinden von Kleinostheim, Mainaschaff und Stockstadt in der Kirche St. Laurentius in Kleinostheim, anschließend Begegnung auf dem Kirchplatz
10:00 Uhr in Mainaschaff KEIN Gottesdienst!

Dienstag, 30.05.
19:30 Uhr KEIN Abendgebet mit Taizé-Liedern !

Mittwoch, 31.05.
08:30 Uhr KEINE Eucharistiefeierin dieser Woche !
14:00 Uhr Urnenbeisetzung - Irene Diezel, geb. Roth

Donnerstag, 01.06.
17:30 Uhr KEINE Eucharistiefeier der Kommunionkinder in den Ferien !

Freitag, 02.06.
15:00 Uhr KEINE Stille Anbetung i. dieser Woche!

Samstag, 03.06.
18:15 Uhr Wort-Gottes-Feier zum Dreifaltigkeitssonntag

Sonntag, 04.06., DREIFALTIGKEITSSONNTAG
10:00 Uhr Eucharistiefeier

Opferlichter leider teurer!
Über viele, viele Jahre konnten wir bei den Opferlichtern am Marienaltar den äußerst günstigen Preis von nur 50 Cent halten. Aber wie so vieles andere sind in der letzten Zeit auch die Wachs- und darum eben die Kerzenpreise deutlich gestiegen. Von daher müssen wir den Preis für die beliebten Opferlichter nun leider, leider doch anheben. Ab dem 1. Juni 2023 kosten sie 80 Cent ! Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis! Wir freuen uns, wenn Sie auch weiterhin ein Opferlicht entzünden in den verschiedensten Anliegen - aus Glück und Dankbarkeit, in Sorge und Not, im Gebet für einen lieben Menschen oder auch für Ihre Verstorbenen. Maria nimmt Ihrer aller Gebet mit zu ihrem Sohn. Pfarrer Georg Klar im Namen der Kirchenverwaltung

PFINGSTEN - HOCHFEST DES HEILIGEN GEISTES

Lesung aus der Apostelgeschichte (2, 1-11)

Als der Pfingsttag gekommen war, befanden sich alle am gleichen Ort. Da kam plötzlich vom Himmel her ein Brausen, wie wenn ein heftiger Sturm daherfährt, und erfüllte das ganze Haus, in dem sie waren. Und es erschienen ihnen Zungen wie von Feuer, die sich verteilten... Alle wurden mit dem Heiligen Geist erfüllt und begannen in fremden Sprachen zu reden, wie es der Geist ihnen eingab. In Jerusalem aber wohnten Juden, fromme Männer aus allen Völkern unter dem Himmel. Als sich das Getöse erhob, strömte die Menge zusammen und war ganz bestürzt; denn jeder hörte sie in seiner Sprache reden. Sie gerieten außer sich vor Staunen und sagten: Sind das nicht alles Galiläer, die hier reden? Wieso kann sie jeder von uns in seiner Muttersprache hören: Parther, Meder und Elamiter, Bewohner von Mesopotamien, Judäa und Kappadozien, von Pontus und der Provinz Asien, von Phrygien und Pamphylien, von Ägypten und dem Gebiet Libyens nach Zyrene hin, auch die Römer, die sich hier aufhalten, Juden und Proselyten, Kreter und Araber? Wir alle hören sie in unseren Sprachen Gottes große Taten verkünden.

Aus dem Evangelium nach Johannes (20, 19-23)

Am Abend des ersten Tages der Woche, als die Jünger aus Furcht vor den Juden die Türen verschlossen hatten, kam Jesus, trat in ihre Mitte und sagte zu ihnen: Friede sei mit euch! Nach diesen Worten zeigte er ihnen seine Hände und seine Seite. Da freuten sich die Jünger, dass sie den Herrn sahen. Jesus sagte noch einmal zu ihnen: Friede sei mit euch! Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch. Nachdem er das gesagt hatte, hauchte er sie an und sprach zu ihnen: Empfangt den Heiligen Geist! Wem ihr die Sünden vergebt, dem sind sie vergeben; wem ihr die Vergebung verweigert, dem ist sie verweigert.

In vielen Sprachen

Menschen aus vielen Ländern waren damals zum jüdischen Pfingstfest in Jerusalem versammelt, Menschen aus Völkern mit für uns fremd klingenden Namen wie etwa Phrygien und Pamphylien. Damals wurden die ersten Jünger vom Geist Gottes erfasst und in Bewegung gebracht. Was für eine Aufbruchsstimmung war das - die Geburtsstunde der Kirche: einer Kirche, die die Sprache der Menschen und Völker versteht und spricht! Ob wir auch heute die Menschen all der Völker wahrnehmen, die mit uns in dieser Einen Welt leben? Und auch mit uns mitten in Mainaschaff?
Menschen aus etwa 80 Nationen und noch mehr Völkern? Menschen, die wir nicht mehr missen möchten, die inzwischen einfach zu uns gehören. Welch kultureller und menschlicher Reichtum lebt unter uns, auch in unserer Pfarrgemeinde St. Margaretha! Und so freue ich mich auf Pfingsten und darauf, dass der Heilige Geist so viele Sprachen spricht und wir ihm in der schönsten Sprache antworten dürfen, die es gibt: in der Sprache der Liebe. Sie verbindet uns mit allen Menschen auf dieser Erde.
Ihr und Euer Pfarrer Georg Klar

Ministranten

Bis kurz vor den Sommerferien gilt der neue GRÜNE Dienplan, der an alle ausgeteilt wurde. Wer seinen Plan verlegt hat: im Raum 7, in der Sakristei sowie im Pfarrbüro liegen noch Dienpläne zum Mitnehmen aus.
Der Dienst am Altar ist nicht mehr eingeschränkt. Es ist alles wieder ganz normal. Darum übt bitte immer wieder mal mit Euren Gruppenleitern das Dienen, da in der Corona-Zeit ja ganz vieles anders war.
Bitte bringt zum Ministrieren Eure Ministranten-Plakette mit, die Ihr ja bei Eurer Einführung von unserer Pfarrei geschenkt bekommen habt, damit Ihr sie beim Dienst am Altar tragt!
Euer Pfarrer

Rosenverkauf am Muttertag - DANKE!

Ein herzliches Dankeschön sei allen gesagt, die am Muttertag fair gehandelte Rosen gekauft haben. Bei der gemeinsamen Aktion von Stockstadt und Mainaschaff kamen in Stockstadt 110,- Euro, in Mainaschaff 195,50 Euro zusammen. So konnten 305,50 Euro an das Müttergenesungswerk für seine wertvolle Arbeit überwiesen werden. Ein herzliches Vergelt‘s Gott!

Frauenkreis & Eine-Welt-Team

Eine-Welt-Waren-Verkauf Mainaschaff
Am Pfingstsamstag, also am 27. Mai 2023, sind wir gerne noch einmal vor den Ferien für Sie da und zwar auf dem Kirchplatz St. Margaretha von 18.00 bis 19.30 Uhr. Denken Sie bitte daran, dass unser Schokoladenverkauf in der warmen Jahreszeit pausiert!
Ihr Team Eine-Welt-Verkauf Mainaschaff

Pfingstsonntag - Aktion Renovabis

Die Renovabis-Aktion 2023 hat das Thema „Sie fehlen. Immer. Irgendwo.“ und widmet sich der „Arbeitsmigration aus Osteuropa“. Wir können mit unserer Spende bei der Kollekte im Gottesdienst am Pfingstsonntag den Menschen in Osteuropa helfen, für sich eine Perspektive im eigenen Land zu entwickeln. Renovabis nimmt sich heuer besonders auch der Menschen in und aus der Ukraine an. Pfarrer Georg Klar

Pfingstmontag - Gemeinsamer Aufbruch-Gottesdienst in Kleinostheim

Am Pfingstmontag, dem 29. Mai 2023, um 9.30 Uhr feiern unsere drei Gemeinden Kleinostheim, Mainaschaff und Stockstadt am Main den nächsten gemeinsamen Aufbruch-Gottesdienst, diesmal in Kleinostheim - bei schönem Wetter hoffentlich auf dem Kirchplatz Hierzu sind alle recht herzlich eingeladen! Nutzen Sie diese gute Gelegenheit, in pfingstlicher Begeisterung unser Miteinander in den drei Pfarrgemeinden zu stärken und mit Begeisterung diesen besonderen Gottesdienst zu feiern. Im

Anschluss sind alle noch zur Begegnung auf dem Kirchplatz eingeladen. Ein ganz herzliches Willkommen an alle Gläubigen unserer drei Gemeinden! Pfarrer Georg Klar im Namen des ganzen Seelsorgeteams

Fronleichnam
Nach der Prozession am Hochfest Christi Himmelfahrt gibt es heuer auch wieder die zweite große Prozession, nämlich am Fronleichnamstag am Donnerstag, 8. Juni 2023. Nach dem Festgottesdienst um 9.00 Uhr an der Maintalhalle startet dort auch die Prozession. Sie führt durch Friedhofstraße, Bahnhofstraße, Hauptstraße, Ankerplatz und Schulstraße zur Pfarrkirche, wo sie ihren Abschluss findet. Die Prozession wird von unserer Blaskapelle begleitet. Die Anwohnerinnen und Anwohner längs des Prozesssionsweges bitten wir, die Häuser zu schmücken. Die Vereine werden gebeten, wie immer mit einer Fahnenabordnung an der Prozession teilzunehmen. Danke dafür und ganz herzliche Einladung an alle!
Pfarrer Georg Klar

Blumenteppich Fronleichnam, Wer macht mit? Corona ist zum Glück weitgehend vorbei. Es gilt, wieder in einen neuen Alltag zurückzufinden. Es wäre schön, wenn eine alte Tradition nicht so ganz verloren ginge, sondern wieder aufleben würde! Darum suchen wir gestaltungsfreudige Menschen, die für die Prozession am Fronleichnamsfest den Blumenteppich vor der Kirche legen. Findet sich vielleicht eine Gruppe oder finden sich Einzelne, die sich zusammenschließen wollen? Bitte melden Sie sich doch einfach im Pfarrbüro (Tel. 73320). Schon heute ein herzliches Vergelt's Gott!
Pfarrer Georg Klar

Ausflug nach Würzburg
Am Samstag, dem 10. Juni 2023, planen wir, der Frauenkreis St. Margaretha, einen Ausflug nach Würzburg. Wir fahren um die Mittagszeit mit dem Zug. Dort sind wir bei den Erlöserschwestern zu Gast, die einen "Tag der offenen Tür" anbieten. Nach dem Gottesdienst wird die Generaloberin der Erlöserschwestern Einblicke in die Neugestaltung des Mutterhauses und Infos zu Schwester Julitta geben. Anschließend können wir uns im ordenseigenen Café mit Kaffee und Kuchen stärken. Es wird auch möglich sein, Sr. Gerda, Sr. Cornelia und Sr. Franzeska zu treffen. Interessierte sind ganz herzlich dazu eingeladen. Infos und Anmeldung bei Silvia Morhard (Tel. 8628330).
Frauenkreis St. Margaretha

Tage der Ehejubilare im Würzburger Dom
Wie in den letzten Jahren lädt auch heuer Bischof Franz die Paare, die ein Ehejubiläum feiern, zum Dankgottesdienst in den Würzburger Dom ein. Die Silberjubelpaare sind am Donnerstag, 29. Juni und am Freitag, 30. Juni 2023, jeweils um 19.00 Uhr eingeladen. Die goldenen, diamantenen und eisernen Ehejubelpaare feiern ihre Gottesdienste am Mittwoch, 28. Juni um 10.30 und 15.00 Uhr, am Donnerstag, 29. Juni, um 10.30 Uhr und am Freitag, 30. Juni 2023, um 10.30 und 15.00 Uhr.
Alle Jubelpaare haben eine Einladung erhalten. Sie können sich zu den angegebenen Gottesdiensten selbst bei der Dom-Info anmelden. Alternativ dazu haben die goldenen, diamantenen und eisernen Ehejubelpaare die Möglichkeit, am Freitag, dem 30. Juni 2023, an einer organisierten Busfahrt zur Pontifikalmesse teilzunehmen (die Zustiegsmöglichkeiten finden Sie in dem Anschreiben, das der Einladung beigefügt wurde). Bitte melden Sie sich bis spätestens 31. Mai telefonisch oder per Mail direkt beim Busunternehmen an! Die Kontaktdaten finden Sie auf der Rückseite des Anschreibens. Die Rückfahrt ist um 18.30 Uhr am Residenzplatz geplant. Anmeldungen nach Anmeldeschluss können nicht mehr berücksichtigt werden. Wenn Sie an der Busfahrt teilnehmen möchten, wird die Information über Ihre Anmeldung nach Würzburg weitergeleitet. In diesem Fall müssen Sie sich nicht selbst bei der Dom-Info anmelden. Ihr Pfarrbüro

Weihwasser in der Kirche
Sie können sich gerne wieder das Weihwasser mit nach Hause nehmen! Bringen Sie dazu einfach ein kleines Fläschchen zum Befüllen mit. Zur Zeit steht der Weihwasserkessel noch vorne rechts an den Altarstufen, nach Pfingsten finden Sie ihn unter dem Kreuz hinten rechts in der Kirche. Pfarrer Georg Klar

Gotteslob-Bücher
Die Gotteslob-Bücher in unserer Kirche sind natürlich für das Mitbeten und Mitsingen bestimmt. Wenn Sie also Ihr eigenes Gotteslob nicht dabei haben, können Sie sich für den Gottesdienst oder für das persönliche Gebet gern eines nehmen. Wir haben nur die Bitte: Stellen Sie die ausgeliehenen Gotteslob-Bücher doch bitte wieder in den Kasten zurück, aus dem Sie sie entnommen haben! Das erspart unseren ehrenamtlichen Küsterinnen und Küstern zusätzliche Arbeit nach dem Gottesdienst. Vielen Dank für Ihre Mithilfe! Pfarrer Georg Klar

Homepage
Die Gottesdienstordnung, aktuelle Informationen sowie Hinweise zu allen unseren Veranstaltungen finden Sie auch auf unserer Homepage unter www.sankt-margaretha-mainaschaff.de! Hier gibt es auch unterschiedliche Texte und Gebete (wie verschiedene Friedensgebete) sowie Links zu weiteren interessanten Seiten. Schauen Sie doch wieder mal vorbei!
Wolfram Endemann

Neues aus unserer Sozialstation St. Margaretha
"Kiliani-Wallfahrt": In diesem Jahr findet bei der Kiliani-Wallfahrt erstmals seit 2018 wieder ein Treffen aller Mitarbeiter*innen im Dienst der Caritas statt. „Sucht zuerst das Reich Gottes und seine Gerechtigkeit, dann wird euch alles andere dazugegeben (Mt 6,33)".

Unter diesem Leitwort lädt Bischof Dr. Franz Jung die ehrenamtlichen und beruflich engagierten Mitarbeiter*innen im Rahmen der Kiliani-Woche zu sich nach Würzburg ein. Am Donnerstag, 6. Juli 2023, um 18.00 Uhr wird gemeinsam ein Pontifikalamt im Kiliansdom zu Würzburg gefeiert. Danach besteht die Möglichkeit zu Begegnung und Austausch auf dem Kiliansplatz zwischen Dom und Neumünster. Auch alle ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen der Johannes-Gemeinschaft aus den einzelnen Besuchsdiensten, dem Fahrdienst, den Verantwortlichen in der Offenen Seniorenarbeit sowie der Sozialpastoral sind herzlich eingeladen, diesen Abend in Würzburg mitzufeiern. Der Caritasverband Aschaffenburg organisiert eine Busfahrt, so dass wir ganz einfach einsteigen und den Abend genießen können. Wer mitfahren möchte, melde sich bitte umgehend im Büro der Sozialstation an (Tel. 73820). Weitere Informationen über Zeitpunkt und Ort der Abfahrt werden veröffentlicht, sobald diese vorliegen.
Der neue „Lebensbogen“, die kostenlose Seniorenzeitung des Landkreises Aschaffenburg, ist da und liegt an den Eingängen der katholischen Kirche St. Margaretha sowie in der Sozialstation aus. Das Titelthema lautet: „Gemeinschaftswerk - Urbane Gärten im Landkreis Aschaffenburg“. Es sind wieder sehr viele gute Beiträge, neue interessante Informationen und Ideen, sowie Kochrezepte enthalten und somit sehr zu empfehlen! Andrea Scheich

Neues aus dem Haus St. Vinzenz von Paul
Der Kooperationspartner der Johannes-Gemeinschaft, das Haus St. Vinzenz von Paul Kleinostheim, macht auf folgende Angebote aufmerksam:
“Offener Kaffeenachmittag” - jeden Mittwoch ab 14.30 Uhr im Haus St. Vinzenz von Paul. Wir laden Sie herzlich zu unserem offenen Kaffeenachmittag ein. Jeden Mittwoch bieten wir Ihnen frischen Kuchen zum Selbstkostenpreis an. Die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen des Kaffeeteams freuen sich darauf, Sie als Gast zu begrüßen.
„Sie brauchen eine Auszeit von der Pflege, aber das Budget der Pflegekasse für Kurzzeitpflege ist aufgebraucht?” - Fragen Sie bei der Pflegekasse nach Verhinderungspflege für den Aufenthalt Ihres Angehörigen in unserer Einrichtung. Ab sechs Monaten nach Ersteinstufung haben Pflegebedürftige Anspruch darauf. Gönnen Sie sich diese für Sie wichtige Auszeit – wir betreuen und pflegen Ihren Angehörigen. Sprechen Sie mit uns! Nähere Informationen zu diesen Angeboten wie zu allen Veranstaltungen gibt es wie immer direkt im Haus St. Vinzenz von Paul (Tel. 06027-4770).
Andrea Scheich

Wussten Sie schon...?
... dass am Mittwoch, 21. Juni 2023, wieder der beliebte Seniorennachmittag am Waldhäuschen stattfinden wird? Der Beginn ist wie immer um 15.00 Uhr. Herzliche Einladung schon heute!
...dass am Tag der Ewigen Anbetung in Mainaschaff, also am Donnerstag, dem 29. Juni 2023, der Abschlussgottesdienst um 19.00 Uhr vom Musikkreis Weidenweg mitgestaltet werden wird? Es ist gleichzeitig der zweite Jubiläumsgottesdienst anlässlich 50 Jahre Weg der Hoffnung. Bienvenidos!
... dass der Festausschuss mit Hochdruck am Pfarreifest arbeitet? Es findet wie in jedem Jahr am dritten Juliwochenende statt - diesmal also von Freitag, 14. Juli, bis Sonntag, 16. Juli 2023. Näheres demnächst hier im Mitteilungsblatt!

Terminvorschau:
Mo., 05.06., 18.30 Uhr
KEIN Rosenkranz in den Ferien!
Di., 06.06., 19.30 Uhr
KEIN Abendgebet mit Taizé-Liedern!
Mi., 07.06., 08.30 Uhr Eucharistiefeier
Do., 08.06., 09.00 Uhr
Festgottesdienst an der Maintalhalle (mitgestaltet von unserer Blaskapelle), anschließend Eucharistische Prozession zur Kirche (um Teilnahme der Vereine und Häuserschmuck wird gebeten!); dann Einladung zum Bayerischen Frühschoppen der Blaskapelle auf dem Kirchplatz-Süd
Fr., 09.06., 15.00 Uhr Stille Anbetung
Sa., 10.06., 14.00 Uhr
Trauung und Brautamt -
Christian Beck & Sarah Beck, geb. Schnabel
18.15 Uhr Vorabend- Eucharistiefeier
So., 11.06., 10.00 Uhr Eucharistiefeier

Eucharistiefeier in span. Sprache - MISA EN ESPAÑOL
Todavía no tenemos una fecha para la próxima Misa en Castellano. Les vamos a avisarlo a ustedes lo más pronto posible. Todo lo mejor para ustedes, especialmente salud, salud, salud!
Padre Jorge Klar

Veranstaltungen in ital. Sprache - COMUNITÀ CATTOLICA ITALIANA UNTERMAIN
Die Franziskanische Gemeinschaft von Betanien betreut die italienische Seelsorge in der Diözese Würzburg (www.fgbaschaffenburg.de). Herzlich eingeladen sind alle Interessierten!

Kontakte:

Adresse:
Kapuzinerkirche und Kloster:
Kapuzinerplatz 8, 63739 Aschaffenburg
Büro:
Tel. 06021 / 58 39 20
(10.00 - 12.00 / 16.30 - 17.30)
E-Mail:
mcitalianawuerzburg@gmail.com
Rita Masilla: Tel. 06021 56879

Verantwortliche:
MCI Würzburg:
Br. Maurizio Luparello:
cel. 01764 526 93 53
MCI Aschaffenburg:
Br. Alessio Brizzi:
cel. 01764 526 93 54

Confessioni:
I sacerdoti sono disponibili per le confessioni da martedì a sabato dalle 16.00 alle 17.30.

Per altri orari si prega di mettersi in contatto telefonico.

Date sante Messe:

Sabato, 3 giugno 2023, ore 18.00,
Kapuzinerkirche, Santa Messa
Sabato, 1 luglio 2023, ore 18.00,
Kapuzinerkirche, Santa Messa

Evangelische Kirchengemeinde St. Markus

Evang. Luth. Kirchengemeinde St. Markus
Pfarrstelle II, Mainaschaff
Pfarrerin Stephanie Mainka
An der Senne 37
63814 Mainaschaff
Telefon 06021 / 73573
E-Mail: Stephanie.Mainka@elkb.de
www.st-markus-evangelisch.de

Mitglieder des Kirchenvorstandes:
Kny Pia
Hannelore Linck
Kerstin Ströer

Pfarrstelle I, Kleinostheim
Kleinostheim und Stockstadt
Pfarramt
Pfarrer Thomas Abel
Schulstraße 1
63801 Kleinostheim
Tel. 06027 / 8131
FAX 06027 / 99928
E-Mail: Thomas.Abel@elkb.de

E-Mail Pfarramt:
pfarramt.kleinostheim@elkb.de

Bürozeiten des Pfarramtes:

Montag und Dienstag	09.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	14.00 - 18.00 Uhr

Evang. Gemeindezentrum Mainaschaff
An der Senne 37

Kindertagesstätte Riesenglück
Max-Born-Straße 25
63814 Mainaschaff
06021 / 442 66 00
Riesenglueck@markuskirche.de

Waldkindergarten Fuchsbau
Max-Born-Straße 25
63814 Mainaschaff
06021 / 442 66 00
Fuchsbau@markuskirche.de

Kirchengemeinde St. Markus
DE79 7955 0000 0000 1826 00
BYLADEM1ASA
Sparkasse Aschaffenburg-Alzenau

Kirchbauverein St. Markus
IBAN: DE40 5019 0000 4102 5251 70
FFVBDEFF
VR-Bank Alzenau

Diakonieverein St. Markus
DE10 5019 0000 4102 5212 48
FFVBDEFF
VR-Bank Alzenau

www.st-markus-evangelisch.de

An(ge)dacht

Liebe Leserin, lieber Leser!

„Ich verstehe nur noch Bahnhof!“, seufzte er, als ein Verkäufer ihm den Computer erklärte und über Gigabyte, RAM, CD-ROM, Cache usw. sprach.

„Ich verstehe nur noch Bahnhof!“, wenn der Arzt mir mit vielen Fachbegriffen erklären will, was ich habe… oder auch nicht.

Wenn wir im Urlaub sind, verstehen wir auch oft genug nur Bahnhof… Wenn der Norddeutsche, oder wer auch immer in seinen Dialekt verfällt…!

Mag sein, dass Ihnen das auch manchmal so geht. Es gibt eben Fachsprachen in der Technik, in der Wissenschaft, die nur Fachleute verstehen. Das ist nicht schlecht, nur:
Schlecht wird es, wenn die Fachleute etwas einem Nichtfachmann in ihrer Sprache erklären und dabei ihre Fachsprache benutzen, vielleicht sogar absichtlich, damit der Laie zwar etwas hört, aber eben nichts versteht.

„Ich verstehe nur noch Bahnhof!“, das kann oft aber auch ein Stoßseufzer sein, wenn man so manchem Politiker oder Wirtschaftsführer im Radio oder Fernsehen zuhört. Da wird von „Verschlankung“ gesprochen und „Personalentlassung“ gemeint; da sagt jemand „freisetzen“ und meint „kündigen“; spricht von „negativem Wachstum“ und meint „Verlust“; redet von „Entsorgungspark“ und meint „Atommülllager.“ Die Sprache dient dann nicht mehr zur Verständigung, sondern dazu, die Gedanken zu verbergen, ist eine Art Nebelwand, hinter der man die wahren Absichten oder die eigene Ratlosigkeit verbirgt.

Die Pfingstgeschichte in der Bibel erzählt davon, dass eine der wichtigsten Wirkungen des Geistes Gottes die ist, dass alle das Reden der Apostel verstehen, die Sprache wieder das ist, was sie zuallererst sein soll, ein Verständigungsmittel. Das gelingt auch deswegen, weil der Geist Gottes ein Geist der Liebe ist. Denn dass sich Menschen nicht mehr verstehen, obwohl sie die gleiche und eine verständliche Sprache sprechen, liegt ja oft daran, dass sie einander nicht (mehr) lieben oder schätzen.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie dies in unserer Gemeinde erleben: Dass Sie verstehen und dass Sie verstanden werden, dass Sie mutig nachfragen, wenn Sie etwas nicht verstehen, und geduldig zuhören, wenn Sie jemanden

erst einmal nicht verstehen. Denn dann ist der Geist Gottes in unserer Gemeinde lebendig. Und mehr brauchen wir nicht.
Ein frohes Pfingstfest wünscht Ihnen/Euch
Pfarrer Thomas Abel

Gottesdienste und Veranstaltungen

Samstag, 27.05.2023
10.30 Uhr Taufgottesdienst,
Friedenskirche (mit Pfarrerin Mainka)
14.00 Uhr Taufgottesdienst,
Marienkapelle Mainaschaff (mit Pfarrerin Mainka)

Sonntag, 28.05.2023, Pfingstsonntag
09.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl,
Friedenskirche (mit Pfarrer Abel)
10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl,
Markuskirche (mit Pfarrer Abel)
10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl,
Gemeindezentrum (mit Pfarrerin Mainka)
12.00 Uhr Taufgottesdienst,
Friedenskirche (mit Pfarrerin Mainka)

Montag, 29.05.2023, Pfingstmontag
10.15 Uhr Gottesdienst, Markuskirche
(mit Pfarrer Abel)

Sonntag, 4.06.2023, Trinitatis
10.00 Uhr Gottesdienst, Friedenskirche
(mit Pfarrer Gitter)
11.30 Uhr Gottesdienst, Markuskirche
(mit Pfarrer Gitter)

Krabbelgruppe Spielmäuse
Es gibt wieder eine Krabbelgruppe in unserer Gemeinde. Die Spielmäuse treffen sich jeden Donnerstag von 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr im Gemeindezentrum in Mainaschaff zum spielen, singen und austauschen unter den Erwachsenen.
Informationen gibt es bei Pfarrerin Mainka

Gospelchor SiPreGy
Sing and Preach and Glorify! Come and see!
Der Chor singt Gospels, Spirituals, Taizé und zeitgemäßes christliches Liedgut. Neue Sängerinnen und Sänger dürfen gerne zu den Proben dazu kommen. Montags, 19.45 Uhr in der Friedenskirche in Stockstadt
Leitung: Joachim Pennig

Posaunenchor
Die Proben sind montags um 19.45 Uhr in der Markuskirche in Kleinostheim. Neue Bläserinnen und Bläser sind herzlich willkommen.
Flötenkreis Die Proben finden alle 14 Tage montags um 20.00 Uhr im Gemeindezentrum statt. Kontakt übers Pfarramt

Seniorenkreis
Der nächste Seniorenkreis ist am Mittwoch, 7. Juni 2023 um 14.30 Uhr im Gemeindezentrum. Herzliche Einladung dazu.

Frauenkreis
Der Frauenkreis trifft sich zum Austausch und gemeinsamen Frühstück alle 14 Tage dienstags um 9.30 Uhr im kleinen Saal im Gemeindezentrum.

Kirchenvorstand
Die nächste Sitzung des Kirchenvorstand ist am Donnerstag, 15. Juni um 20.00 Uhr im Gemeindezentrum in Mainaschaff.

Aktuelle Informationen
finden Sie auch auf unserer Homepage
www.st-markus-evangelisch.de
Hier können Sie auch den aktuellen Gemeindebrief online lesen!
Folgt uns auf Instagram: st.markuskirche

Wochenspruch Sacharja 4, 6
Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht der HERR Zebaoth.

Vereinsmitteilungen

Turn- und Sportvereinigung 1896 e.V. Mainaschaff

Ansprechpartner Geschäftsstelle:
Helmut Kunkel
Seestr. 17, 63814 Mainaschaff
Tel. 73333, Fax 770935
E-Mail: Helmut.Kunkel@gmx.net
www.tsvmainaschaff.de

Mitgliederverwaltung:
Petra Schmitt
Hauptstr. 112, 63814 Mainaschaff
Tel. 06021 / 793 69 33
E-Mail: Petra_Schmitt_TSV@yahoo.de

— — — — —

Abteilung: FUSSBALL

Ansprechpartner:
Christoph Weber
Goethestraße 51, 63814 Mainaschaff
0151 - 64 51 08 31
E-Mail: webber1992@icloud.com
www.tsv-mff.de

20. Saisonspiel – TSV Mainaschaff (Herren) I

TSV Mainaschaff I –
SV Vorwärts Kleinostheim II 1:0

Souveräner Sieg im kleinen Derby!

Gegen die Reserve aus Kleinostheim reichte unserer jungen Truppe ein solider Auftritt zum verdienten Sieg! Wir waren über die komplette Spielzeit die bessere Mannschaft und hatten viel Ballbesitz, allerdings fehlten uns im Angriff auch die nötigen Ideen, entsprechend ging es mit einem torlosen Unentschieden in die Pause. Nach dem Seitenwechsel das gleiche Bild, wir waren spielbestimmende, verpassten es aber die sich uns bietenden Chancen zu nutzen, so dauerte es bis zur 63. Spielminute ehe Adem Incirci zum verdienten 1:0 traf, dem gleichzeitigen Endstand!

Unser dritter Sieg in Folge und wir konnten in beiden „kleinen Derbys“ als Sieger vom Platz gehen! Weiter so Jungs!

21. Saisonspiel – TSV Mainaschaff (Herren) I

VFR Goldbach II – TSV Mainaschaff I 2:2

Punkteteilung in Goldbach!

Im Gegensatz zu den letzten Spielen konnten wir die nötigen PS nicht auf den Platz bringen und kamen nur schleppend in die Partie. Folglich gelang den Gästen durch einen Doppelschlag in knapp zehn Minuten (30. und 36. Spielminute) eine vermeintlich sichere 2:0 Führung zur Halbzeit. Nach dem Seitenwechsel kamen wir wesentlich besser aus der Kabine und zeigten unser wahres Gesicht. Bei den Gästen schwanden Zusehens die Kräfte und so konnten wir in der 53. Spielminute durch Daniel Tretjakov auf 1:2 aus unserer Sicht verkürzen. Wir blieben spielbestimmenden und hielten den Druck hoch, entsprechen verdient kamen wir in der 70. Spielminute durch David Held bzw. einem vermeintlichen Eigentor zum 2:2 Ausgleich. Wir drückten auf den Siegtreffer. Kurz vor Schluss hatten wir dann den Sieg auf dem Fuß, vergaben allerdings die Chancen und bekamen im direkten Gegenzug einen Elfmeter gegen uns. Diesen konnte Yannik Weiss festhalten und sicherte uns so den Punkt in Goldbach.

Unterm Strich ein gerechtes Unentschieden.

Am letzten Spieltag geht es für die Gäste aus Hörstein um wahrlich Alles oder Nichts. Aktuell belegen vier Mannschaften mit jeweils 46 Punkten die Plätze 1 - 4, Spannung pur in der A-Klasse 1! Also auf zu den letzten Heimspielen der Saison 2022/23!

Das Spiel der Zweiten gegen die Reserve aus Hörstein findet bereits am Freitag um 19:30 Uhr am Eller statt!

Vorschau auf Samstag, den 27.05.2023:
TSV Mainaschaff I – SV Hörstein I
Spielbeginn: 15:00 Uhr am Eller

23. Saisonspiel – TSV Mainaschaff (Herren) II

TSV Mainaschaff II – RW Daxberg 2:4

Gekämpft, aber am Ende doch verloren!

Gegen die starken Daxberger zeigten wir erneut eine couragierte Leistung, müssen uns am Ende allerdings knapp geschlagen geben. So gingen wir in der 15. Spielminute durch Andrer Hentsch etwas überraschend in Führung. In einem sehr guten B-Klasse Spiel gelang den Gästen dann in der 26. Spielminute durch einen Elftmeter der 1:1 Ausgleichstreffer. Aber es kam noch dicker und Daxberg ging nach einem Fehler in unserer Hintermannschaft noch vor der Halbzeit mit 1:2 in Führung. Nach dem Seitenwechsel kamen wir mit Schwung aus der Kabine und Maurice Sauer war es, der einen Elfmeter zum 2:2 Ausgleich einnetzte (59. Spielminute). Es war ein Spiel geprägt von Elfmetern, denn in der 70. Spielminute zeigte der Schiedsrichter erneut auf den Punkt. Die Daxberger ließen sich nicht zweimal bitten und trafen zum 2:3. Wir warfen noch einmal alles nach vorne, konnten aber keinen Treffer mehr markieren und so waren es die Gäste, die in der 80. Spielminute mit dem 2:4 den Deckel draufmachten.

Unterm Strich eine erneut gute Leistung gegen einen am diesen Tag einfach stärkeren Gegner. Am kommenden Sonntag ist unsere Zweite spielfrei.

Vorschau auf Sonntag, den 21.05.2023:
VFR Goldbach II – TSV Mainaschaff I
Spielbeginn: 13:00 Uhr am Sportgelände in Goldbach

TSV Mainaschaff II – spielfrei

Frauen

TSV Mainaschaff – FSV Wörth 0:0

Jugendabteilung
Ansprechpartnerin :
Susanne Schwenzer
Tel. 06021 76176

Ergebnisse und Berichte:
B-Mädchen:
(SG) Kickers/TSV Mff –
(SG) Großwallstadt 0:2

C-Jugend:
nicht Antritt Gast

C1-Mädchen:
nicht Antritt Gast

C2-Mädchen:
SpVgg Adelsberg – TSV Mff 6:1

D2-Jugend:
TSV Mff – JFG Vorspessart 1:0

D-Mädchen:
TSV Mff – FSV Zellingen 4:1

SpVgg Adelsberg – TSV Mff 1:4

F2-Jugend:
SpVgg Hösbach-Bhf. – TSV Mff 0:2

Vorschau:
Samstag, 27.05.2023
F1-Jugend: 10.30 Uhr
SV Schöllkrippen – TSV Mff

— — — — —

Abteilung: HANDBALL

Homepage mit allen wichtigen Infos:
hsgstockstadt.de und hsg.mainaschaff.de

Wir freuen wir uns auf hoffentlich viele Gäste bei unserem 12. Oscheffer Käsfest am kommenden Samstag! Im Hof und Garten unseres Handballheims in Mainaschaff ist für Getränke und Essen bestens gesorgt und wir drücken die Daumen, dass auch der Wettergott mitspielt. Wir schenken auch wieder unseren Handballer Äppelwoi aus!
Da der Dienstplan leider noch einige Lücken hat, wäre es schön, wenn sich (besonders für den Auf- und Abbau) noch einige Freiwillige eintragen würden!

Ergebnisse und Spielberichte vom letzten Wochenende 20./21.05.23

D-Jugend weiblich
HSG Aschaffenburg 08 -
HSG Stockstadt/Mainaschaff 10:7
Das 2.Spiel der Quali-Runde führte unsere Mädels nach Aschaffenburg, eine Mannschaft, gegen die wir bereits 2 Testspiel absolviert haben. Beide Mannschaft waren ungefähr gleich stark und so gingen unsere Mädels mit viel Selbstbewusstsein in die Partie.
Es war durch das ganzen Spiel sehr ausgeglichen, bei unseren Mädels schlichen sich aber immer wieder Fehlpässe ein und so kamen wir in einen leichten Rückstand, den die Gegner bis zum Ende behaupten konnten. Die 2. Halbzeit war eine „Abwehrschlacht“, es fielen auf beiden Seiten nur 2 Tore. Ausserdem verwarfen unsere Mädels gleich 3 Strafwürfe, was dazu führte, dass wir auch das 2. Spiel der Quali-Runde verloren.
Es waren aber wieder gute Ansätze zu sehen, die Abwehr wird immer besser und so können trotz der Niederlage erhobenen Hauptes weiter trainieren. Eure Trainer sind sehr zufrieden!!
Es spielten:
Lena, Chiara, Sara, Leonie, Sarah, Sofia, Lily June, Amalia

E-Jugend weiblich
HSG Hörstein/Michelbach a.K. -
HSG Stockstadt/Mainaschaff
Das wurde vom Gegner kurzfristig auf 01.07.2023 verlegt

E2-Jugend männlich
HSG Stockstadt/Mainaschaff –
HSG Hörstein/Michelbach a.K. 9:13
Am Sonntag war es soweit. Für die männliche E2 Jugend der HSG stand das erste Qualifikationsspiel für die neue Handballrunde an. Gegen die zweite Mannschaft der Spielgemeinschaft Hörstein/Michelbach wurde um 10:00 Uhr morgens Am Eller in Mainaschaff gespielt. Die zweite Mannschaft des Gegners trat mit fünf Spielern aus der ersten Mannschaft an, welche sich als einzige in die Torschützenliste des Gegners eintragen konnten. Die Spieler der HSG bestritten ihr erstes Spiel mit den neuen Regeln, welche gut umgesetzt wurden. Auch auf Seiten der HSG gab es ebenfalls vier Torschützen. Die Mannschaft lieferte ein kämpferisch, sehr starkes Spiel, das 9 zu 13 für den Gegner endete. Da dieser außer Konkurrenz antrat und es Ihnen daher möglich war, die Spieler aus der ersten Mannschaft einzusetzen, gab es für das Spiel noch keine Wertung.
Es spielten:
Noel, Max Hirsekorn, Simon, Jan, Ediz (2), Moritz (1), Eric, Theo, Finn Kirchner, Finn Kreutzer(4), Luke (2) u. Max Winter

E1-Jugend männlich
HSG Stockstadt/Mainaschaff –
HSG Kahl/Kleinostheim 19:24
Am Sonntag ist die E1-Jugend in die Quali-Runde mit einem Heimspiel gestartet. Wir hatten gleich einen starken Gegner aus Kahl/Kleinostheim zu Gast. Es war ein schnelles Spiel und es ging ordentlich zur Sache, da zwei starke Mannschaften aufeinandertrafen. Unsere Jungs habe sehr gut gekämpft, aber leider endete das Spiel mit dem besseren Ausgang für die Gäste.
Ein tolles Spiel und die Jungs können trotz Niederlage sehr stolz auf sich sein.
Es spielten:
Arnold Vinzent, Heinrichs Anton, Keller Jan-Luca, Lamek Leon (1), Morhard Noah, Rieth Louis (4), Schwaben Silas Andreu (2), Seidel Sam (4), Behl Alexander (1), Preuß Felix (5), Rink Clarus (2)

C-Jugend weiblich

HSG Stockstadt/Mainaschaff – JSGwC Bachg./Schaafh. II a.K. 26:13

Am Sonntag spielten die Mädels der weibl. C gegen die a.K. antretenden Gäste aus Bachgau/Schaafheim. Wir lagen zwar schnell 0:2 hinten, dennoch war das Spiel in der ersten Viertelstunde sehr ausgeglichen. Im Anschluss konnten wir unsere Chancen gut nutzen und lagen daher zur Halbzeit verdient mit 15:9 in Front. In der zweiten Halbzeit haben wir defensiv gut gearbeitet und nur noch vier Gegentreffer zugelassen. Die Abwehr hat die Zweikämpfe angenommen und unsere sehr gut haltende Keeperin durchkommende Bälle zumeist entschärft. Offensiv ist uns vieles aus den Trainingseinheiten gelungen und wir haben schöne Tore von vielen Schützinnen gesehen.

Es spielten:

Trovato Georgia, Dörner Lionelle (1), Staab Lena (3), Nikolaus Clara, Andreu Selina (8), Walter Chiara (1), Özkan Nurdan (1), Keller Mona (8), Watzl Amalia, Riedel Fabienne (2), Haußler Celine (1), Reiling Mia (1)

C-Jugend männlich

HSG Stockstadt/Mainaschaff – mJSG Kirchzell/Bürgstadt 26:25

In einem sehr spannenden Spiel haben sich unsere neuformierten Jungs, gegen den stark aufspielenden Gegner Kirchzell/Bürgstadt, am Ende mit 26:25 und einer großartigen mannschaftlichen Geschlossenheit und einem begeisterten Publikum, durchgesetzt.

Bis zur 17. Spielminute verlief das Spiel ausgeglichen. Keine der Mannschaften konnte sich bis zu 14:15 absetzten. Danach konnte sich der Gast jedoch einen 4 Tore Vorsprung herausarbeiten und eine Halbzeitführung von 17:13 erzielen. Gestärkt kam unser Team aus der Halbzeitpause zurück. Durch eine Umstellung in der Deckung wurde unsere Abwehr deutliche stabiler. Tor um Tor haben unsere starken Jungs aufgeholt, sodass wir in der 45.Minute mit 23:22 in Führung gehen konnten. Unser Gegner wurde durch unsere Cleverness und Besonnenheit gebremst und letztendlich mit 26:25 besiegt.

Es spielten:

Aaron, Ben, Jan, Johann, Joshua, Julian, Knud, Levi, Lennart, Loris, Moritz, Niklas

B-Jugend männlich

mJSG Gr.Zimmern/Dieburg - HSG Stockstadt/Mainaschaff 16:21

Auswärtssieg trotz mangelnder Chancenverwertung

An diesem Wochenende ging es für unsere neuformierte B-Jugend zum 3. Qualifikationsspiel nach Grosszimmern. Wir waren fest gewillt die nächsten 2 Punkte einzufahren und wollten in diesem Spiel voll auf Tempo setzen um den Gegner der mit nur 7 Feldspielern antreten konnte stetig unter Druck zu setzen. Das Spiel nahm jedoch einen wirklich verrückten Verlauf an und Spieler, Trainer und die mitgereisten Fans konnten teilweise nur noch ungläubig den Kopf schütteln. Unsere Abwehr stand von Beginn an recht stabil und wir konnten uns Ball für Ball erkämpfen. So gab es bis zur 12. Minute auch nur 3 Gegentore. Wir hatten allerdings bis zu diesem Zeitpunkt noch kein einziges Tor geworfen, obwohl wir schon 7 komplett freie Würfe herausgespielt hatten. Der gegnerische Torwart hielt die ersten Würfe oder wir trafen im Gegenstoß nur den Innenpfosten. So nahmen wir bereits früh die erste Auszeit um uns neu zu konzentrieren. Daraufhin erlöste uns Leo endlich mit dem ersten Tor in der 12. Minute. In diesem Spiel sollte sich das Bild aber nicht ändern und wir vergaben Chance um Chance. So stand zur Halbzeit ein wenig erbauliches 10:9 für Großzimmern auf der Anzeigetafel, dass, passend an diesem Tag, auch noch durch einen direkten Freiwurf des Gegners mit dem Pausenpfiff viel. Auch in der 2. Hälfte in der wir nur 6 Gegentore zuließen, änderte sich unser Wurfglück nicht. Wir trafen den Pfosten, warfen meterweit am Tor vorbei oder wurden vom gegnerischen Torwart, der sich in einen wahren rausch gespielt hatte ein ums andere mal bezwungen. So dauerte es bis zur 40. Minute bis wir uns endlich etwas absetzen konnten um den Sieg und die Punkte doch noch mit nach Hause zu nehmen. Man muß der Mannschaft aber zu gute halten, dass sie sich trotz einen solchem unwirklichen Spielverlauf nicht aufgegeben hat. Auch dem Gegner muss man in einem sehr fairen Spiel Respekt dafür zollen, dass Sie bis zur letzten Minute gekämpft haben. Mit 4:2 Punkten stehen wir jetzt erst einmal oben in der Tabelle und wenn wir gegen Haibach/Glattbach (am 15.06.23 um 19:00 Uhr in Haibach) punkten, sind wir auf jeden Fall für die Bezirksoberliga qualifiziert. Über eure Unterstützung würde sich unser Team sehr freuen.

Es spielten:

Lenny (Tor), Paul 1, Fabian 4, Ben 2, Leo 8, Lukas 1, Tim Keller, Tom, Lars 1, Quentin, Tim Kaup 4

B-Jugend weiblich

HSG Stockstadt/Mainaschaff/HSG Aschafftal – wJSG Bürgstadt/Kichzell 10:17

Unsere B-Jugend Mädels hatten leider keine Chance gegen eine starke Truppe aus Bürgstadt/Kirchzell. Sie lagen schnell 0:6 im Rückstand und konnten diesen auch nicht mehr aufholen.

Auf Grund der Pfingstferien findet an den Wochenenden 27./28.05. und 03./04.06.2023 kein Spielberiet statt, wir wünschen euch allen schöne Feiertage und Ferien.

Helferliste für unser nächstes Oscheffer Käsfest am 27.05.2023

Am Samstag, den 27. Mai findet wieder unser nächstes und allseits beliebtes ‚Oscheffer Käsfest' im Handballerheim statt. So ein Fest ist ohne viele fleißige Helfer nicht möglich und machbar. Die Einnahmen werden für unsere

Jugendarbeit verwendet. Von daher bitten wir unsere Trainer, Eltern, aktive Spieler, Freunde, Fans und Mitglieder einen Dienst zu leisten und sich gern unter folgendem Link online in den Dienstplan einzutragen:
https://www.standeinteilung.de/event/7147y2Dm83CA669

Rewe Aktion ‚Scheine für Vereine' läuft wieder

Wir sind aktuell bei der REWE Sammelaktion ‚Scheine für Vereine', unter dem Namen ‚Handballclub Stockstadt e.V.' angemeldet. Pro 15 Euro Einkauf gibt es einen ‚Vereinsschein' mit einem Registrierungscode: Es wäre schön, wenn alle Mitglieder, Spieler/innen und Eltern fleißig für uns sammeln würden, da es für möglichst viele Scheine tolle Prämien für die Vereine gibt. Die Aktion läuft bis 11. Juni 2023. Den Link zu unserem Vereinskonto findet Ihr am Ende dieses Beitrags. Alternativ könnt Ihr die Scheine auch bei der Jugendleitung oder bei den Trainer/innen abgegeben. Im Rewe Center in Stockstadt steht auch an der Kasse/Info eine Sammelbox für die HSG. Vielleicht können wir uns so ja ein paar Prämien für unserer Kinder und Jugendlichen aussuchen, die dann im Training Verwendung finden werden!
Link zu unserem Vereins-Sammelkonto ‚Handballclub Stockstadt e.V.
https://scheinefuervereine.rewe.de/verein/10000065325

— — — — —

Abteilung: Turnen - Leichtathletik - Volleyball

Ansprechpartner:
Guido Hasenstab
Paul-Ehrlich-Str. 18, 63814 Mainaschaff
Tel.: 06021 / 76271
E-Mail: guido.hasenstab@t-online.de

Kein Sport- und Übungsbetrieb in den Pfingstferien

In den Pfingstferien von Samstag, 27. Mai. bis einschl. Sonntag, 11. Juni 2023 finden keine Trainings- und Übungsstunden statt.
Wir **beginnen** wieder mit unseren Trainings- und Übungsstunden am **Montag, den 12. Juni 2023** zu den gewohnten Zeiten. Wir bitten unsere Sportlerinnen und Sportler um Kenntnisnahme.
Wir wünschen all unseren Mitgliedern, insbesondere unseren Übungsleiterinnen und Übungsleitern, schöne und erholsame Pfingstferien.

— — — — —

Abteilung Darts

Ansprechpartner Training:
Ralph Seidel
Tel.: 01520 / 915 90 85
E-Mail: ralle_seidel@web.de
Ansprechpartner Abteilung:
Dennis Bachmann
Tel.: 0173 / 974 70 81
E-Mail: dennisbachmann@gmx.de

Trainingszeiten

montags	19.00 - 20.30 Uhr	in der Ellerhalle
mittwochs	19.00 - 20.30 Uhr	in der Ellerhalle
donnerstags	19.00 - 20.30 Uhr	in der Ellerhalle

Übungsleiter sind Bas Lotz (Mo + Mi) und Dennis Bachmann (Do)

News zum Spielbetrieb

Spielbericht 1. Mannschaft

Showdown im Schlangentempel

Am letzten Freitag zog unsere Karawane der Schlangenbeschwörer (Martin Wienand, Bas Lotz, Philipp Merx, Dennis Bachmann, Ralph Seidel) aus, um den Vipern aus dem fernöstlichen Würzburg die Giftzähne zu ziehen. In diesem Spiel ging es um nicht weniger als die Vizemeisterschaft in der UDV2-West.
Nach einer beschwerlichen Anreise durch die Steppen und Wüsten, kam die Karawane im unterfränkischen Mekka an, um der Gefahr direkt zu begegnen. Zum Glück hatten unsere Reisenden genug Proviant mit sich geführt, um der Hitze zu trotzen.
Zwar wurde unsere Mannen noch freundlich im Tempel empfangen, doch gleich in den ersten Einzelpartien zeigte sich, wie „hinterlistig" die Vipern waren:
Die ersten Versuche unserer „Pilger", die Giftzähne zu ziehen, scheiterten. Bas und Martin mussten sich jeweils im Decider den gegnerischen Vipern geschlagen geben, trotz größter Bemühungen sich dem Schlängeln der Gegner zu entziehen.
In den nächsten beiden Einzeln versuchten Philipp und Ralph ihr Glück, die Vipern in Trance zu versetzen, um die Punkte für unser Team zu holen. Während Philipp von seinem Gegner hypnotisiert werden konnte und das Spiel mit 1:3 verlor, trotz eines 114er Check Out, hatte Ralph wohl die richtigen Töne auf seiner Flöte getroffen und schickte seinen Gegner mit 3:0 Legs vom Board.
Zwischenstand: 1:3.

In den beiden darauffolgenden Partien versuchte man es gemeinsam, den Vipern das Fürchten zu lehren:
Bas und Martin machten den Anfang und wurden in den ersten beiden Legs vom Geschlängel der Gegner wahrlich schwindelig gespielt. Im dritten Leg besannen sich unsere Spieler ihrer Stärke der Schlangenbeschwörung: Bas checkte mit 100 zum Leg-Gewinn und von da an gaben sie den Ton in der Partie an, die letztendlich im Decider gewonnen werden konnte.
Das zweite Duo bildeten Dennis und Ralph. Durch die hohe Kunst der Schlangenbeschwörung startete das Spiel direkt im ersten Leg mit einem 21-Darter durch unsere Spieler. Die darauffolgenden Legs waren geprägt von bezirzenden Tönen der Flötenmusik und dem bedrohlichen Zischen der Vipern, die unsere Spieler teilweise das Fürchten lehrten. Am Ende war die Kraft der Musik stärker und das Spiel wurde im Decider von unseren Pilgern gewonnen. Zwischenstand: 3:3.

Erneut ging es im Einzelkampf darum, die Giftzähne zu ziehen.
Diesmal machten Bas und Philipp den Anfang. Beide Mannen schienen noch zu erschöpft, sich den Vipern entgegenzustellen und mussten ihre Partien mit 1:3 Legs abgeben.
Die weiteren Einzelkämpfe bestritten Ralph und Martin. Ralph`s Bemühungen, die gegnerische Schlange zu bezirzen, scheiterten und so unterlag er mit 1:3 Legs. Martin hingegen hatte anscheinend genug Kräfte in der kurzen Pause an der Tempeloase regeneriert. Er bezwang die Königsviper mit ansehnlichen Darts ungefährdet mit 3:1 Legs und hielt damit unsere Karawane im Rennen, die Vizemeisterschaft durch ein Unentschieden doch noch zu realisieren. Zwischenstand: 4:6.
In den abschließenden Doppeln waren unsere Mannen somit noch einmal gefordert, alles für unsere Farben in die Waagschale zu werfen: Martin und Bas machten den Anfang. In der Partie gelang Martin eine 180. Anscheinend wirkte der Zaubertrank von der Tempeloase immer noch nach. Unsere Spieler ließen den gegnerischen Giftschlangen im weiteren Verlauf der Partie keine Chance und konnten somit das Spiel mit 3:1 Legs für uns gewinnen.
Im zweiten Doppel traten wiederum Dennis und Ralph an. Die Partie war insgesamt geprägt von schönen Aufnahmen beider Teams und ausgelassenen Chancen. Im alles entscheidenden fünften Leg war es an Spannung kaum noch zu überbieten: Vizemeister oder dann doch „nur“ der dritte Platz. Hier trafen unsere Spieler die besseren Töne auf ihren Flöten und Dennis checkte souverän zum Sieg im Decider aus.
Endstand: 6:6.

Zwar konnten wir nicht alle Giftzähne ziehen, jedoch konnten genug eingesammelt werden, um die Vizemeisterschaft einzufahren. Das Spiel hielt, was es versprach: Ups & Downs, hochklassige Spiele und viel Spannung. Somit alles, was ein Spitzenspiel um die Vizemeisterschaft ausmacht!

Nach dem Spiel wurden bereits Überlegungen diskutiert, ob man Bayer nicht als Sponsor gewinnen könnte, da man nun die zweite Vizemeisterschaft, wenn auch in unterschiedlichen Spielklassen, gewonnen hatte ;-)
Nicht zu vergessen, dass auch noch unsere 2. Mannschaft die Chance auf die Vizemeisterschaft hat.

Herzlichen Glückwunsch an unsere 1. Mannschaft. GO WILDBOARS!

Ralph Seidel

Resümee Saisonverlauf 1. Mannschaft
Als Aufsteiger in die Saison letzten September in der UDV2-West gestartet, legte unsere Mannschaft einen klassischen Fehlstart zum Saisonauftakt hin. Nach kurzem Schütteln fand unsere Mannschaft in ihren Rhythmus und gewann Spiel um Spiel. Erst im Dezember musste man die nächste Niederlage hinnehmen. Der Start ins neue Jahr gelang souverän und man konnte die Hinrunde mit einem Sieg beschließen und die Rückrunde erfolgreich beginnen und sich gleichzeitig für die Niederlage vom Saisonauftakt revanchieren. Im weiteren Verlauf der Rückrunde konnte an die Vorrunde fast nahtlos angeknüpft werden. Erst eine unnötige Auswärtsniederlage dämpfte die Euphorie etwas. Auch die erste Heimniederlage gegen den späteren Meister führte dazu, dass im Saisonendspurt nochmal alle Kräfte gebündelt werden mussten, um die Vizemeisterschaft an den Ellerpally zu holen.

Hier noch ein paar Statistiken zur Saison:
- Die meisten Partien aller Mannschaften mit 7:5 gewonnen: Für Spannung wurde gesorgt
- 6 von 7 Heimspielen gewonnen: Der Ellerpally ist eine Festung und für Zuschauer sicherlich einen Besuch wert
- 3 Spieler stehen unter den besten 11 Spielern der Liga
  - Bas Lotz: geteilter 7 Platz
  - Martin Wienand: 9. Platz
  - Ralph Seidel: geteilter 11. Platz

Ein „Dankeschön“ geht an alle Zuschauer, die uns während den Heimspielen unterstützt haben.
Weiterhin möchten wir uns bei den Spielern der 2. Mannschaft bedanken, die in der 1. Mannschaft als Aushilfe zum Einsatz kamen.
Ein großes „Dankeschön“ geht an alle Familienangehörigen/Lebensgefährtinnen/Freunde der Spieler, die einige Abende, und teilweise den darauffolgenden Tag, auf die Ihren verzichten mussten ;-). GO WILDBOARS!

Ralph Seidel

In eigener Sache
Es war mir eine Ehre, euer Kapitän gewesen zu sein. Danke für euer Vertrauen während der Saison. Auch möchte ich mich für den Zusammenhalt innerhalb der Mannschaft bedanken. Ohne diesen wäre sicherlich der ein oder andere Sieg nicht realisiert worden. Vor allem bin ich dankbar für die geilen Typen, mit denen ich viele Stunden vor/während und nach den Spielen verbringen durfte.
Ich wünsche Euch eine erfolgreiche nächste Saison und das nötige Quäntchen „Glück“, weiterhin unsere Farben erfolgreich zu vertreten.
WILDBOARS FOREVER!

Ralph Seidel

Spielbetrieb Vorschau:

2. Mannschaft:
Sa., 10.06., 14 Uhr, Ellerpally Mainaschaff:
Oscheff Wildboars II – DC Schöllkrippen
Samstag in einer Woche kommt es am Ellerpally zum Spitzenspiel zwischen dem Ersten Schöllkrippen und unserem Team auf Platz 2. Da nach der Niederlage in Schweinheim Schölle nicht mehr einzuholen ist, wollen wir die Saison trotzdem mit einem Sieg beenden, um den 2. Tabellenplatz zu sichern.

Dennis Bachmann